

Masstab: 1:10'000

Naturraum Rigi: Wertvolle Wiesen & Weiden Dokumentation Steigelfad

Inhaltsverzeichnis

- Dokumentation
- Anhang 1: Perimeter Objekt
- Anhang 2: Gesamtartenliste Flora
- Anhang 3: Artenlisten Flora Teilflächen
- Anhang 4: Gesamtartenliste Fauna
- Anhang 5: Artenlisten Fauna Teilflächen

Autoren

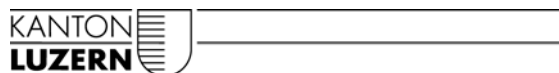
Heinz Bolzern

Elisabeth Danner

Fotos

Ulrich Pfändler

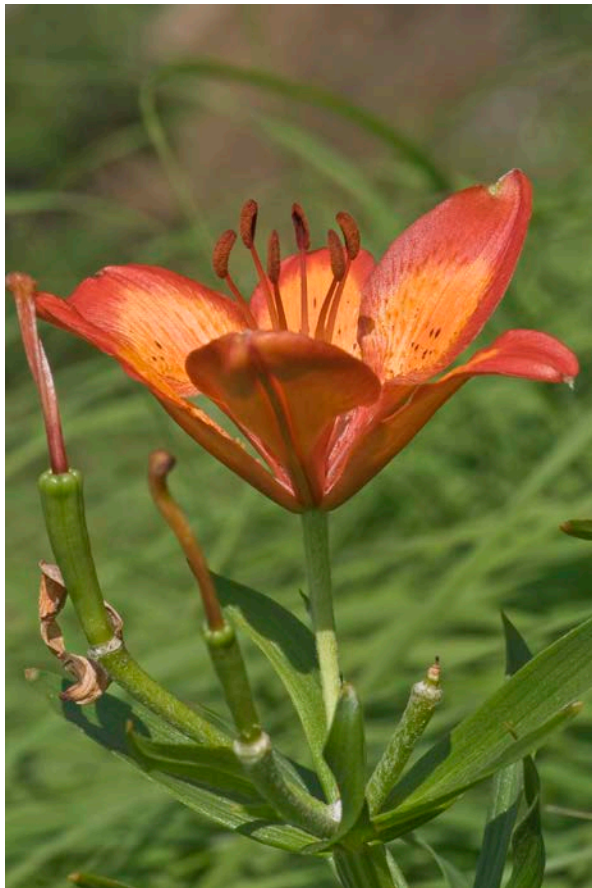
Patrick Wiedemeier



Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement
Landwirtschaft und Wald (lawa)
Centralstrasse 33
Postfach
6210 Sursee

Telefon 041 925 10 00
Telefax 041 925 10 09
lawa@lu.ch
www.lawa.lu.ch

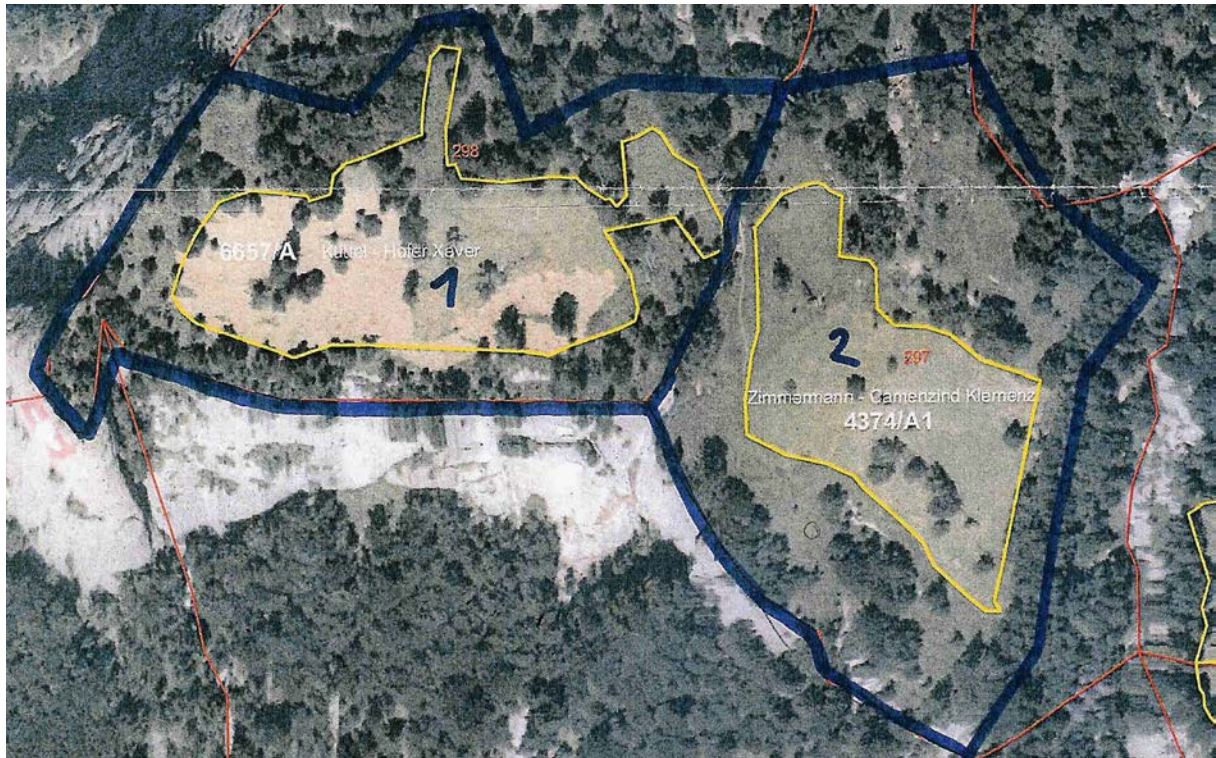
NATURRAUM RIGI	2009
WIESLAND	STEIGELFAD
Gemeinde: Vitznau	Parzelle: 297, 298
Begehungen Flora: 20.5. (hb), 2.7. (ed), 9.9. (ed)	Begehungen Fauna: 20.5. (hb), 2.7. (hb)



Feuerlilie (*Lilium bulbiferum*), eine floristische Besonderheit im Steigelfad



Feurige Perlmutterfalter (*Argynnis adippe*) sind im Steigelfad zahlreich. Hier auf Tauben-Skabiose (*Scabiosa columbaria*)



Objektperimeter mit Parzellen (rot), Teilflächen (blau) und aktuellen Naturschutzverträgen (gelb)

Die Wiesenflächen in der Landschaft

Terrain, Exposition, Höhe

Die mehrheitlich gleichmässig steilen Süd- und Südwesthänge des Steigelfads erstrecken sich von 1000-1200 M.ü.M. Topografisch wechseln Hangschultern mit steilen Bacheinhängen ab.

Strukturierung/Umfeld (Wald, Fels, Tobel)

Das Gelände erfährt eine natürliche Zweiteilung durch ein bewaldetes Bachtobel mit ausgewaschenen Nagelfluhfelsen, der das Objekt in das „Äussere Steigelfad“ (im Westen) und das "Innere Steigelfad" (im Osten) gliedert. Die zentralen Teile der beiden Steigelfad-Flächen sind weitgehend gehölzfrei, talwärts fransen sie in locker stehende Gehölze aus, ost- und bergwärts folgen schärfer begrenzte Waldungen. Das Innere Steigelfad ist im oberen Teil zusätzlich gezeichnet durch eine anstehende Nagelfluh-Partie.

Das Steigelfad wird im Süden und Westen von markanten, weithin sichtbaren Nagelfluh-Felswänden begrenzt. Im Norden und Osten bildet mit Felsbändern durchzogener Wald die Grenze. Im Norden ist der lichte Wald eng verzahnt mit grasigen Steilbrachen.

Zugänglich sind die Wiesen nur über einen schmalen Pfad vom südlich gelegenen Chriesbaumberg her.

bisherige Nutzung (Wiese / Weide), weitere Eingriffe/Pflege (z.B. Gehölz), aktuelle Vertragsdaten

Das Objekt Steigelfad ist Bestandteil des Nationalen Inventars der Trockenwiesen und –weiden der Schweiz (TWW). Für die gesamte Fläche bestehen Naturschutzverträge.

Beide Teilflächen sind einschürige Extensivwiesen.

Das Äussere Steigelfad (T1) wurde in den letzten Jahren nur unregelmässig oder verspätet gemäht und ist flankiert von früher ebenfalls genutzten Bracheflächen. Das Mähgut wurde oft liegengelassen oder randlich angehäuft.

Das Innere Steigelfad (T2) wurde in den letzten Jahren regelmässig einmal im Jahr gemäht; im Süden flankiert von früher auch genutzter Bracheffläche. Der obere Teil, der zeitweise ebenfalls brach fiel, wird seit wenigen Jahren wieder regelmässig einmal pro Jahr gemäht. Der Heuexport erfolgt in Ballen über Heuseile nach Chriesbaumberg.



Frühlingssicht auf das Äussere Steigelfad, von Osten her

Aktuelle Nutzung und Vertragsdaten:

T1 (Äusseres Steigelfad):

- Vertragsfläche: 175a
- Extensivwiese ohne Düngung, Beweidung nicht erlaubt;
- östlich Schopf (160a): frühester Schnitzeitpunkt 15. Juli, jährlich 1mal mähen; Schnitzeitpunkt variieren; ein Jahr Mahd bereits Mitte Juli, im anderen Jahr Mahd im August. Schnittgut unbedingt abführen; für Reptilien kleinere Haufen an besonnten Stellen anlegen; mit Strauchschnitt Asthaufen anlegen;
- westlich Schopf (15a): frühester Schnitzeitpunkt 31. Juli; nur alle 2 Jahre mähen; Streuhaufen für Reptilien anlegen;

Im Jahr 2009 Zivildienstinsatz Anfang Juli im Äusseren Steigelfad. Flächen östlich vom Schopf wurden gemäht. Das Heu wurde in Ballen mit einem Heuseil abtransportiert.

T2 (Inneres Steigelfad):

- Vertragsfläche 183a
- Extensivwiese ohne Düngung; Beweidung nicht erlaubt;
- frühester Schnitzeitpunkt 31. Juli, jährlich 1mal mähen;
- 5-10% wechselnd nur jedes 2. Jahr mähen;
- Zur Reptilienförderung einen Haufen des Schnittgutes an besonntem Waldrand liegen lassen;

Grünlandvegetation und Aspekte der Flora

Wiesen-Verbände / Kerntypen und ihre Eigenheiten

Wir benennen in den Steigelfad-Wiesen zwei Kern-Wiesentypen: die **montane trockene Graslilien-Trespenwiese** und die **montane wechselfrische Anemonen-Trespenwiese**, beide zum Verband der Halbtrockenrasen (Mesobromion) gehörend.

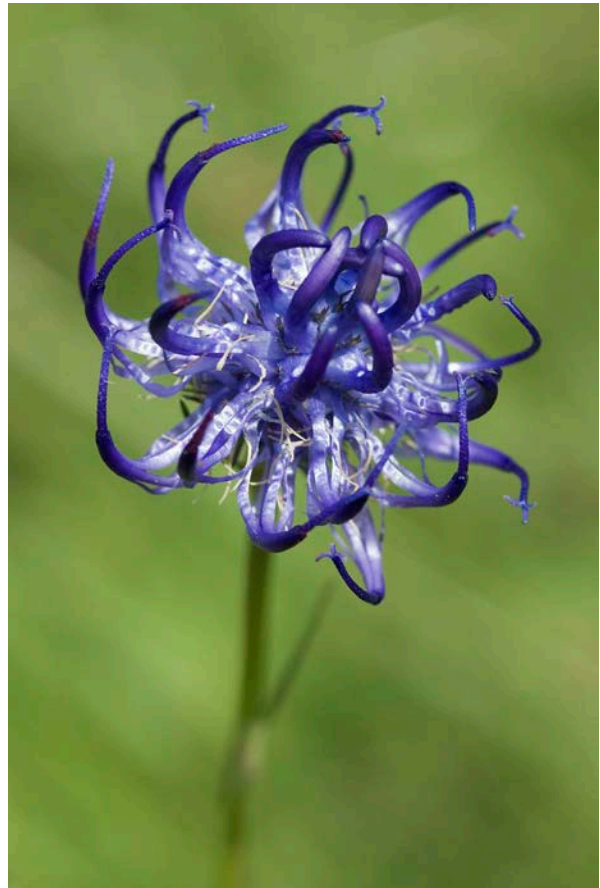
Die **Graslilien-Trespenwiese** bezieht ihren Namen von der Ästigen Graslilie (*Anthericum ramosum*). Neben den typischen Halbtrockenrasen-Pflanzen, allen voran der namensgebenden Aufrechten Trespe (*Bromus erectus*), wird dieser Wiesentyp auch von Vertretern anderer Pflanzenverbände geprägt:

Die Ästige Graslilie verdeutlicht als Charakterart des Trockenwarmen Saums (*Geranion sanguinei*) den Saumcharakter dieses Wiesentyps. An sehr flachgründigen Stellen wiederum zeigen Blaugras (*Sesleria caerulea*), Rundköpfige Rapunzel (*Phyteuma orbiculare*) u.a. den Einfluss der Blaugrashalde (Seslerion).

Dieser Wiesentyp besiedelt im Steigelfad vor allem die flachgründigsten Bereiche auf Geländeschultern und in steilsten Lagen.

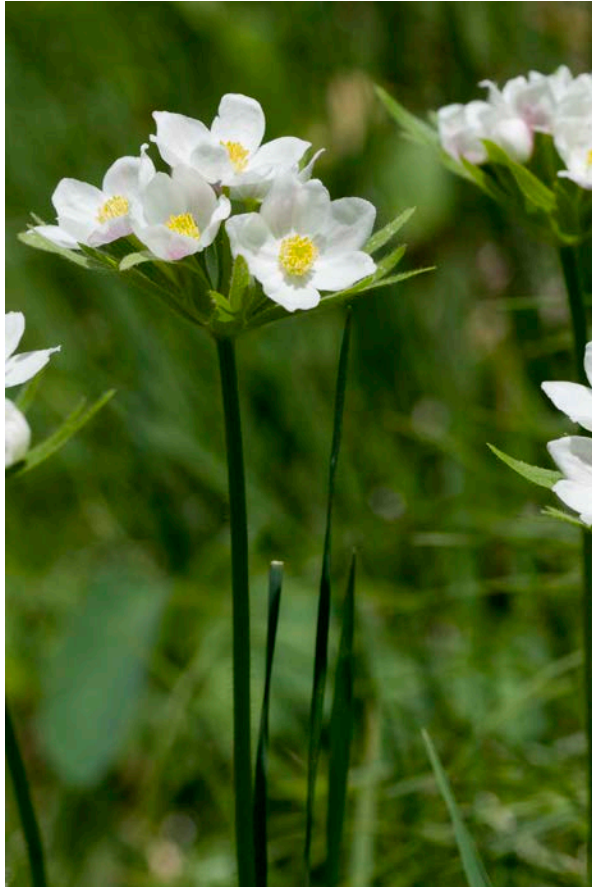


Ästige Graslilie (*Anthericum ramosum*)

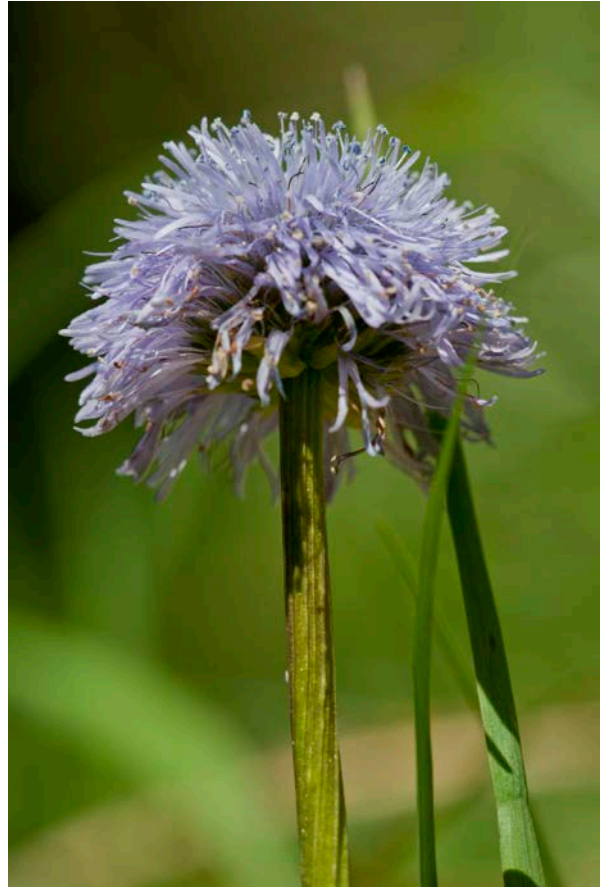


Rundköpfige Rapunzel (*Phyteuma orbiculare*)

Die wechselfrische **Anemonen-Trespenwiese** wird durch die Einsprengsel typischer „Wildheu-Blumen“ aus dem Verband der Rostseggenhalde (*Caricion ferrugineae*) charakterisiert: Durch die namensgebende Narzissen-Anemone (*Anemone narcissiflora*), Rigirolle (*Trollius europaeus*), Breitblättriges Laserkraut (*Laserpitium latifolium*) und Schaft-Kugelblume (*Globularia nudicaulis*). Dieser Wiesentyp besiedelt im Steigelfad vor allem die Bacheinhänge beidseits des Bachtobels.



Narzissen-Anemone (*Anemone narcissiflora*) und ...



Schaft-Kugelblume (*Globularia nudicaulis*), beides typische „Wildheu“-Blumen



Aspekt der Graslilien-Trespenwiese

Die Kern-Wiesentypen sind umgeben von Brachflächen, in denen eine Pfeifengras-Fazies der Halbtrockenrasen ausgeprägt ist. Diese seltener gemähten und temporär brachen Abschnitte haben im Gegensatz zu den blumenbunten Trespenwiesen ein völlig anderes Aussehen, trotz standörtlich gleicher Grundbedingungen (Exposition, Höhenlage, Boden): Sie sind von langhalmigen Gräsern geprägt, zur Hauptsache von Pfeifengras (*Molinia arundinacea*), mit einer botanisch deutlich geringeren Artenvielfalt. Im Norden sind die brachen Stellen teilweise auch von einer mehr oder weniger dichten Adlerfarnflur überwachsen.



Westlicher Bereich des Äusseren Steigelfad mit einer an Pfeifengras reichen Ausbildung der Trespenwiese

An Stellen, wo Wasser unterhalb anstehender Nagelfluhbänke austritt, findet man kleinflächig fragmentarisch ausgebildete Hangriede (*Caricion davallianae*) mit Kelch-Liliensimse (*Tofieldia calyculata*), Weisser Sumpfwurz (*Epipactis palustris*) und Fettblatt (*Pinguicula* sp.)

Blüh-Aspekte

Im Frühling überwiegt im Wiesengrün die Blühfarbe Gelb: verschiedene Schmetterlingsblütler (Hornklee *Lotus corniculatus*, Hufeisenklee *Hippocrepis comosa*, Wundklee *Anthyllis vulneraria*) und Hahnenfuss-Arten (*Ranunculus tuberosus* und *montanus*). Einen Kontrapunkt setzt das Violett der zarten Wiesen-Kreuzblume (*Polygala vulgaris*).

In den wechselfrischen Bereichen blühen gelb die Rigirolle (*Trollius europaeus*) und weiss die *Narzissen-Anemone*.

Im Sommer kommt der Blütenreichtum der Steigelfad-Wiesen so richtig zur Geltung: Purpur und Rosa blühen Skabiosen-Flockenblume (*Centaurea scabiosa*), Heil-Ziest (*Stachys officinalis*), Berg-Distel (*Carduus defloratus*), Tauben-Skabiose (*Scabiosa columbaria*) und vereinzelt Prachtnelke (*Dianthus superbus*); dazwischen mischen sich Blau und Violett von Rundköpfiger Rapunzel (*Phyteuma orbiculare*), Grosser Brunelle (*Prunella grandiflora*) und stellenweise Schaft-Kugelblume (*Globularia nudicaulis*); ergänzt vom Gelb des Weidenblättrigen Rindsauges (*Bupthalmum salicifolium*) und Hain-Hahnenfuss (*R. tuberosus*). Weisse Tupfen von Bergklee

(*Trifolium montanum*), Margerite (*Leucanthemum vulgare*) und der filigranen Ästigen Graslilie vervollständigen das Bild.

Im Herbst bestimmt die lila Herbstzeitlose (*Colchicum autumnale*), die überall eingesprengt blüht, das Bild. Vereinzelt blühen dazwischen blau-violett der Teufelsabbiss (*Succisa pratensis*), gelb das Aufrechte Fingerkraut (*Potentilla erecta*) und auf trockenen Kuppen weiss die Kleine Bibernelle (*Pimpinella saxifraga*). An wechsellassen Stellen blüht zudem das weisse Sumpf-Herzblatt (*Parnassia palustris*).

Floristische Besonderheiten

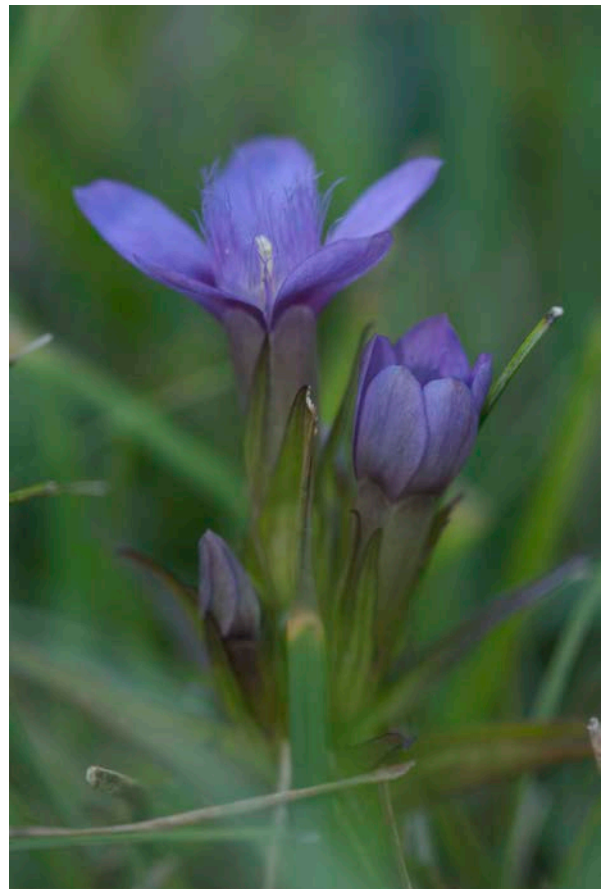
Nicht weniger als 14 Orchideen-Arten finden sich im Steigelfad: Zahlreich vertreten sind Langspornige Handwurz (*Gymnadenia conopsea*), Weisses Brechkölbchen (*Platanthera bifolia*), Fuchs' Knabenkraut (*Dactylorhiza fuchsii*), Männliches Knabenkraut (*Orchis mascula*), Langblättriges Waldvögelein (*Cephalanthera longifolia*) und Grosses Zweiblatt (*Listera ovata*);

weniger zahlreich Wohlriechende Handwurz (*Gymnadenia odoratissima*), Grünliches Brechkölbchen (*Platanthera chlorantha*) und Braunrote und Breitblättrige Stendelwurz (*Epipactis atrorubens*, *E. helleborine*). Vereinzelt wachsen zudem Weisse Sumpfwurz (*Epipactis palustris*), Kugelorchis (*Traunsteinera globosa*), Schwärzliches Knabenkraut (*Orchis ustulata*) und Herbst-Wendelähre (*Spiranthes spiralis*).

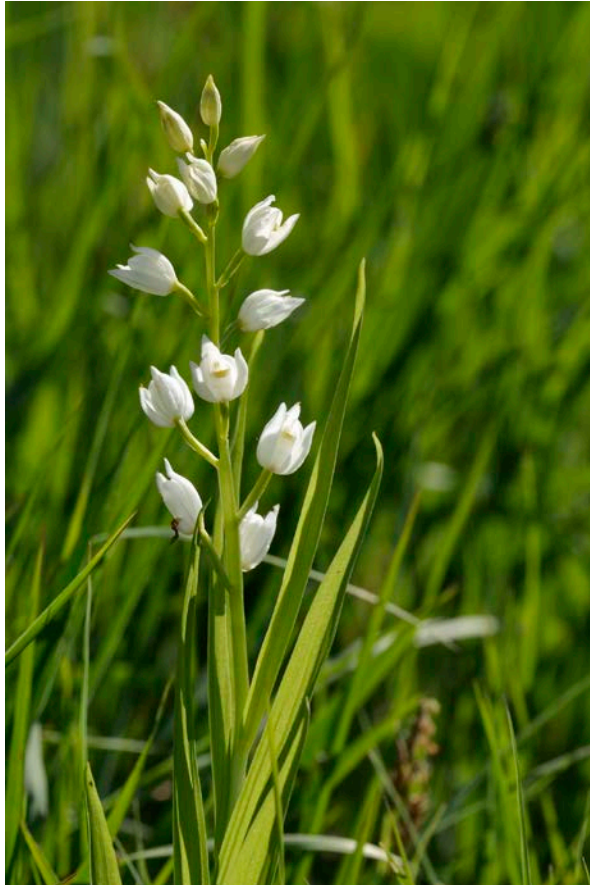
Weitere floristische Besonderheiten sind die Ästige Graslilie (*Anthericum ramosum*) und die Feuerlilie (*Lilium bulbiferum*); ausserdem die Palette von 5 Enzian-Arten: Deutscher Enzian (*Gentiana germanica*), Schwalbenwurz-Enzian (*G. asclepiadea*), Clusius' E. (*G. clusii*), Gelber E. (*G. lutea*) und Frühlings-E. (*G. verna*).



Schwärzliches Knabenkraut (*Orchis ustulata*)



Deutscher Enzian (*Gentiana germanica*), eine von fünf Enzianarten im Steigelfad



Langblättriges Waldvögelein (*Cephalanthera longifolia*), eine Charakterart des Orchideen-Buchenwaldes



Prachtnelke (*Dianthus superbus*)

Das Grünland im Lebensraumverbund

Laterale Verbände

Neben den Grünlandverbänden ist im betrachteten Raum die Landschaft wesentlich von Wald-Lebensräumen mitbestimmt. Vor allem im Norden sind lichter Wald und Offenland eng miteinander verzahnt. Vorherrschend sind typische und überwiegend wechsellückene Ausbildungen des Tannen-Buchenwalds (Abieti-Fagenion). In der Krautschicht ist ein typischer Vertreter der Kahle Alpendost (*Adenostyles glabra*) als basenbedürftiger Montanzeiger. Schlawe Segge (*Carex flacca*) und Fiederzwenke (*Brachypodium pinnatum*) zeigen die wechsellückenen Verhältnisse an.

An flachgründigen Orten wächst der Blaugras-Buchenwald (Cephalanthero-Fagenion) mit Blaugras (*Sesleria caerulea*), der Weiss-Seggen-Buchenwald mit Weisser Segge (*Carex alba*) und an sehr steilen Stellen auch der Eiben-Buchenwald.

An gewissen Rändern der Felszonen stockt, wenn auch nur kleinflächig ausgebildet, aber für das Gebiet sehr bezeichnend, als örtlich extremste Waldform eine wechsellückene Ausbildung des Kalkreichen Föhrenwaldes (Erico-Pinion) mit Schneeheide (*Erica carnea*).

Vorwald-Gehölze (Sambuco-Salicion) sind entlang der Waldränder und auch als Feldgehölze ausgebildet. Typische Arten sind Grossblättrige Weide (*Salix appendiculata*), Mehl- und Vogelbeere (*Sorbus aria*, *S. aucuparia*), Zitterpappel (*Populus tremula*) und Birke (*Betula pendula*).

Einzelbäume (Fichte, Wald-Föhre, Traubeneiche und Mehlbeere) strukturieren vor allem im Äusseren Steigelfad die Wiesenflächen. Im Inneren Steigelfad ist ein Kirschbaum auf der Hangschulter weithin sichtbar.

Trockenwarme und Mesophile Gebüsche (Berberidion und Pruno-Rubion) mit Wacholder (*Juniperus communis*), Felsenbirne (*Amelanchier ovalis*), Wolligem Schneeball (*Viburnum lantana*) und Liguster (*Ligustrum vulgare*) sind als Gebüschgruppen nur kleinflächig ausgebildet.

An der Oberkante der westlichen Felswand bildet der Trockenwarme Saum (Geranion sanguinei) mit viel Schwalbenwurz (*Vincetoxicum hirundinaria*) den Abschluss der bewachsenen Fläche.

Auf dem offenen Fels der Nagelfluhbänder sind kleinflächig auch Gebirgs-Feldthymian (*Thymus polytrichus*), Weisser und Milder Mauerpfeffer (*Sedum album*, *S. sexangulare*) als Vertreter der Pionierfluren (Alyso-Sedion) anzutreffen.

In den markanten Felswänden der Umgebung und kleinstflächig auch an den Nagelfluhbänken im Objekt selber gedeiht eine fragmentarisch ausgebildete Felsspalten-Gesellschaft (Potentillion), die im Frühjahr durch die weithin herausleuchtende Blüte des Flühblümchens (*Primula auricula*) auffällt.



Blick aufs Innere Steigelfad im Frühlingskleid mit Gebüschern, Einzelbäumen und anstehender Nagelfluh

Aspekte der Fauna und Fauna-relevanter Strukturen

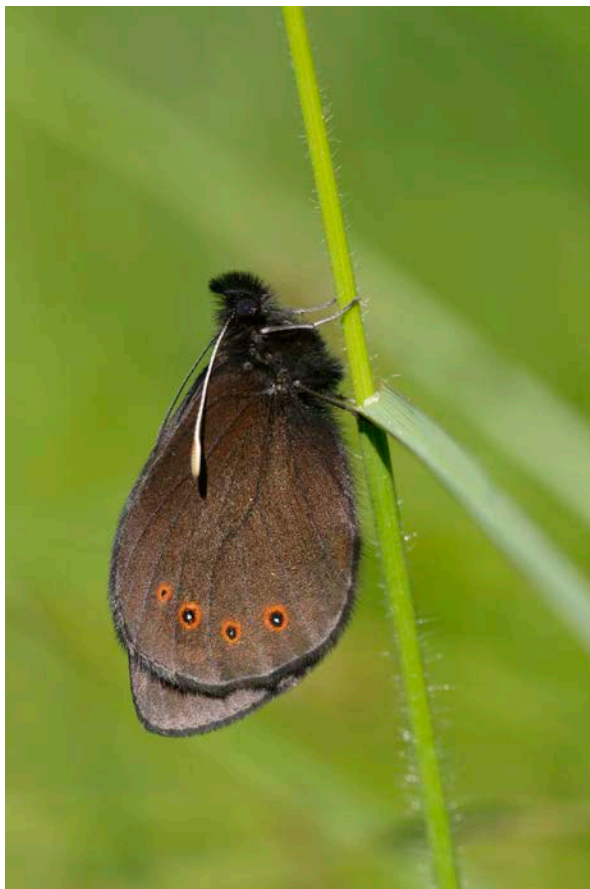
Charakter-Arten

Die Fauna im Bereich der Steigelfad-Wiesen ist sehr reichhaltig. Von den zwei systematisch untersuchten Insektengruppen ergaben sich folgende Zahlen: bei den Heuschrecken 12 Arten, bei den Tagfaltern 43 Arten (inkl. 7 Dickkopffalter und 3 Zygaenen). Diese Artenzahlen sind umso bemerkenswerter, da sie sich fast ausschliesslich auf nur zwei Begehungen Mitte Mai und Anfang Juli stützen (mit vereinzelt, beiläufigen Nachweisen aus dem Spätsommer). Hinzu kommt, dass einige naturschutzfachlich wichtige Arten hier ausserordentlich hohe Individuendichten erreichen.

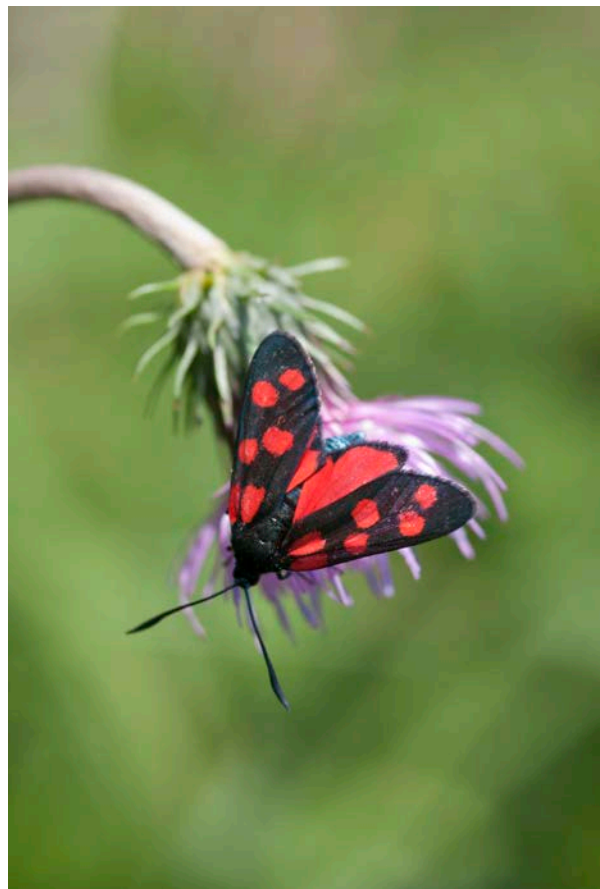
Im Frühjahr dominierten unter den Tagfaltern der Silberfleck-Perlmutterfalter (*Boloria euphrosyne*, rund 50 Individuen) und der Rundaugen-Mohrenfalter (*Erebia medusa*, etwa 25 Ind.). Eine interessante Beobachtung zur Eiablage gelang beim Silberfleck: Ein Weibchen suchte am Oberhang von Teilfläche 2 eine kleine randliche und brache Böschung auf, wo es ein Ei an dürres Altgras ganz in der Nähe von Veilchen (*Viola riviniana* / *reichenbachiana*) positionierte.

Als weitere Charakterarten der trockenen Rasen im Steigelfad fanden sich Roter Würfel-Dickkopf (*Spialia sertorius*), Kleiner Würfel-Dickkopf (*Pyrgus malvae*, u.a. mit Eiablage an Tormentill (*Potentilla erecta*), Heufalter (vermutlich Hufeisenklee-H., *Colias alfacariensis*), Grüner Zipfelfalter (*Callophrys rubi*, u.a. mit Eiablage an Sonnenröschen (*Helianthemum nummularium*) an Steilböschung von Feldterrasse in Teilfläche 2), Zwergbläuling (*Cupido minimus*) und Himmelblauer Bläuling (*Polyommatus bellargus*).

Als Nektarpflanzen mehrfach identifiziert wurden Günsel (*Ajuga reptans*) und Hornklee (*Lotus corniculatus*).



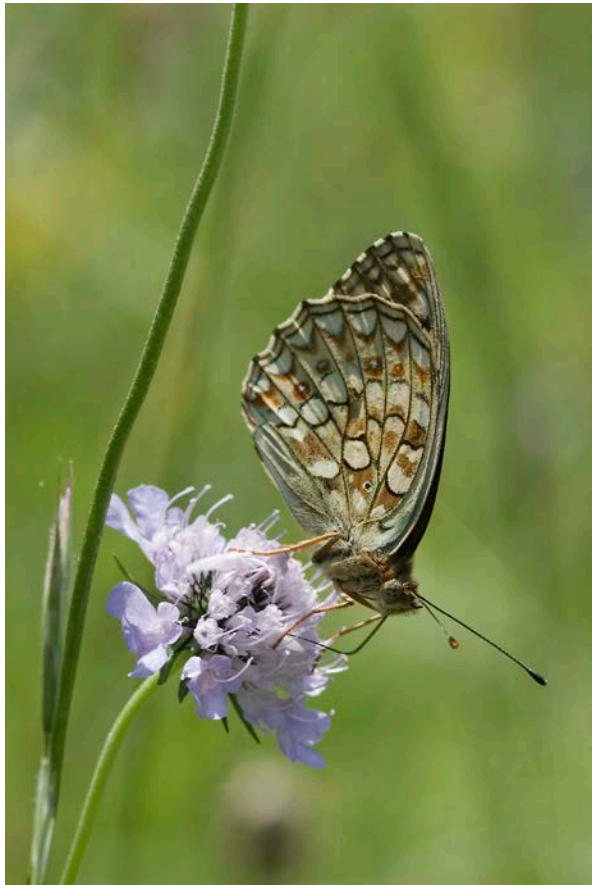
Rundaugen-Mohrenfalter (*Erebia medusa*)



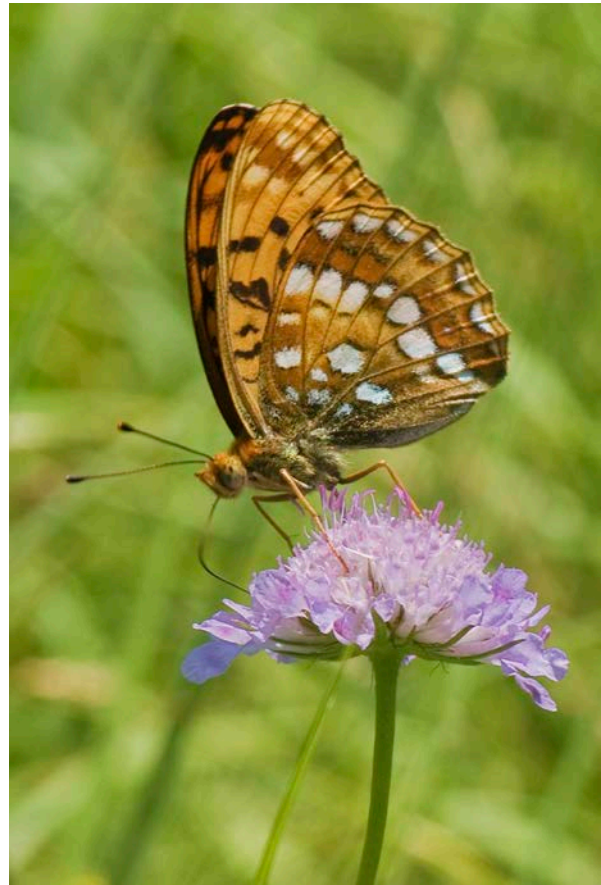
Widderchen (*Zygaena filipendulae*)

Trotz der Höhe von rund 1100m und der räumlichen Abgeschiedenheit liess sich in den Frühjahrs-Wiesen vereinzelt noch die Feldgrille (*Gryllus campestris*) hören. Das Vorkommen der Art liegt wahrscheinlich an der Obergrenze ihrer Besiedlung der Rigi-Lehne.

Ein Spektakel ohnegleichen boten ab Frühsommer die grossen Perlmutterfalter der Gattung *Argynnis* (mit rund 100 Individuen). Vorwiegend festgestellt wurde der Feurige Perlmutterfalter (*A. adippe*; begleitet von *A. aglaja* und *A. niobe*). In den Pulk der Falter mit orangen und roten Farbtönen integrierten sich weiter Natterwurz-Perlmutterfalter (*Boloria titania*), Wachtelweizen-Scheckenfalter (*Melitaea athalia*) und Widderchen (*Zygaena filipendulae*, *Z. viciae*).



Stiefmütterchen-Perlmutterfalter (*Argynnis niobe*) und



...Feuriger Perlmutterfalter (*Argynnis adippe*), saugend an Tauben-Skabiose (*Scabiosa columbaria*)

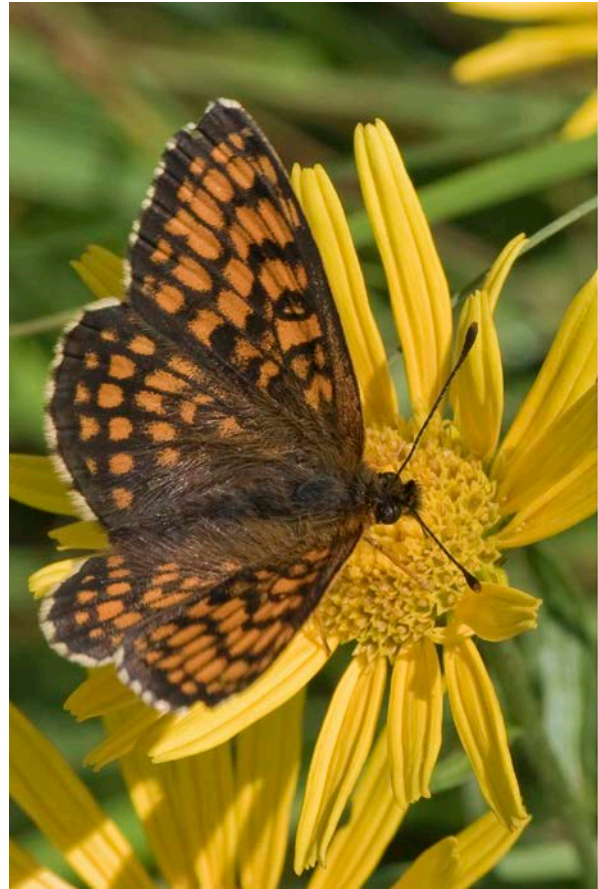
Wesentlich zur Buntheit des frühsommerlichen Faltergegauckels trugen die braun und weiss-schwarz gefärbten Augenfalter bei, allen voran das Schachbrett (*Melanargia galathea*, mit über 150 Individuen). Im Spätsommer bestimmten dann vorwiegend Waldteufel (*Erebia aethiops*) und Ochsenauge (*Maniola jurtina*) den Schmetterlings-Aspekt.

Zu den weiteren charakteristischen Trockenrasen-Arten des sommerlichen Steigelfads gehörten der Sonnenröschen-Dickkopf (*Pyrgus alveus*), der Sonnenröschen-Bläuling (*Aricia artaxerxes*) und der Silbergrüne Bläuling (*Polyommatus coridon*). Typisch für das Gebiet ist auch das Hufeisenklee-Widderchen (*Zygaena transalpina*), adult beobachtet im Spätsommer, mit einem Raupenfund Anfang Juli (an einem Felsabsatz im Oberhang von Teilfläche 2 in Krautvegetation neben Hufeisenklee).

Als meistbesuchten Nektarpflanzen im Frühsommer erwiesen sich die Bergdistel und die Skabiose. Oft als Nektarquelle genutzt wurden auch Heil-Ziest und Rindsauge, letzteres im Besonderen von den Scheckenfaltern.



Silbergrüner Bläuling (*Polyommatus coridon*), Paarung auf Teufelsabbiss (*Succisa pratensis*)



Wachtelweizen-Scheckenfalter (*Melitaea athalia*) auf Weidenblättrigem Rindsauge (*Bupthalmum salicifolium*)

Das Heuschrecken-Leben in den frühsommerlichen Steigelfad-Wiesen war - neben zumeist noch larvalen Vertretern der Gattung *Chorthippus* - geprägt von Roesels Beissschrecke (*Metriopectera roeselii*), Buntem Grashüpfer (*Omocestus viridulus*) und Heidegrashüpfer (*Stenobothrus lineatus*). Dazu gesellte sich als überregionale Spezialität der Gebirgsgrashüpfer (*Stauroderus scalaris*): Die Art ist bisher in der Zentralschweiz nur vom Gebiet Steigelfad - Hinterbergen bekannt.

Strukturen

Das strukturelle Umfeld der Steigelfad-Wiesen ist ein sehr wichtiger Faktor für den faunistischen Reichtum des Gebiets: Gemeint ist einerseits die Einbettung der Wiesen in lockerwüchsiges Gehölz aus Föhren, Buchen und Vorwald-Arten und buchtigen Waldrändern, andererseits die Umfassung mit vielen Grasbrachen.

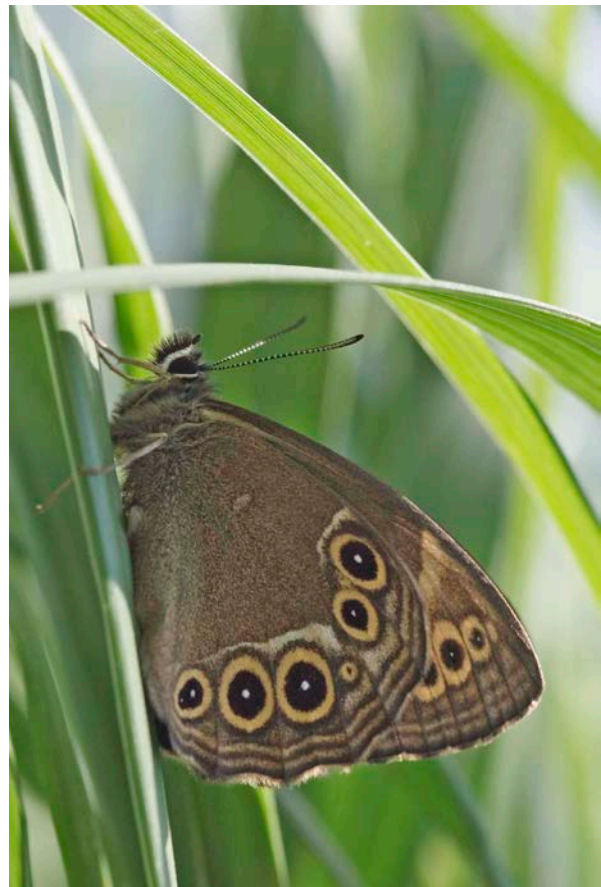
Als sicherer Entwicklungsraum für die Falter-Jungstadien ist dieser Grenzbereich nebst dem grossartigen Nektarblumen-Angebot der Halbtrockenrasen ein wesentlicher Grund etwa für die ausserordentlich hohen Individuenzahlen der Perlmutterfalter. Die Randzone ist zudem ein sehr günstiges Habitat für die eigentliche Schmetterlingsgilde der Saum- und Lichtwald-Arten. Bei unserer Begehung im frühen Juli zeigte sich dies in beeindruckender Weise beim naturschutzfachlich besonders beachteten Gelbringfalter (*Lopinga achine*): im Saumbereich rund um die Steigelfad-Wiesen konnten 35 Individuen gezählt werden!

Häufig flog zur gleichen Zeit auch der Milchfleck (*Erebia ligea*). Weiter war das Spektrum der Saum-Arten ergänzt durch Vertreter aus anderen Schmetterlingsgruppen, darunter etwa Schönbär (*Callimorpha dominula*), Wegerichbär (*Parasemia plantaginis*), Rotrandbär (*Diacrisia sannio*) und Nagelfleck (*Agria tau*).

Zu den besonderen Habitatqualitäten des Gebiets gehören auch topografische Eigenheiten. Zum Beispiel der markante, felsige Bacheinschnitt mit seitlichen, oft brachen Mulden: Er zeigte sich als bevorzugter Paarfindungsplatz des Schlüsselblumen-Würfelfalters (*Hamearis lucina*), aber auch als Revier- und Sonnplatz etwa von Gelbwürligem Dickkopf und Braunscheckkauge (*Lasiommata petropolitana*). Oder die Terrassiertheit im Grünland: Während in kleinen Eindellungen oft Dickkopffalter und Bläulinge Revier bezogen, lassen gewisse Beobachtungen steilere Feldböschungen als wichtige Eiablagestellen vermuten.



Überregionale Spezialität: Gebirgsgrashüpfer (*Stauroderus scalaris*)



Gelbringfalter (*Lopinga achine*) im randlichen Saumbereich

Der sonnige, vielfältig strukturierte Steilhang bietet natürlich auch Arten aus weiteren Tiergruppen günstige Bedingungen, etwa der hier mehrfach beobachteten Bergeidechse (*Zootoca vivipara*) und insbesondere dem Berglaubsänger (*Phylloscopus bonelli*), von dem wir im Gebiet 5 Gesangsreviere registrierten.

Die exponierte, landschaftlich wie faunistisch attraktive Lage des Gebiets unterstrichen schliesslich noch Beobachtungen von Felsenschwalbe (*Ptyonoprogne rupestris*) und Mauerläufer (*Tichodroma muraria*), welche bekanntermassen in den angrenzenden Felswänden brüten. Die Felsenschwalbe jagte zuweilen über den Steigelfad-Wiesen; zwei Mauerläufer, vermutlich ein Paar, liessen sich beim Überflug der Steigelfad-Flühe blicken.

Naturschutzfachliche Einschätzung der aktuellen Nutzung

Die Steigelfad-Wiesen und sein Umfeld gehören naturkundlich wie auch landschaftlich zu den schönsten und herausragenden Lagen an der Rigi.

Die wildheuerische Nutzung des abgelegenen Grünlandes ist zwar ausserordentlich aufwändig, naturschutzfachlich jedoch in gleichem Masse wertvoll. Dies lässt sich aktuell im Gelände sehr eindrücklich nachverfolgen, insbesondere an der örtlich unterschiedlichen Blumenpracht: Der strotzenden Blumenfülle im "Inneren Steigelfad", das in jüngster Zeit regelmässig gemäht wurde, steht eine reduzierte Buntheit im zeitweise vernachlässigten "Äusseren Steigelfad" gegenüber. Beide Wiesen wiederum kontrastieren stark mit den blumenarmen, von Pfeifengras dominierten Brachen in den Randzonen.

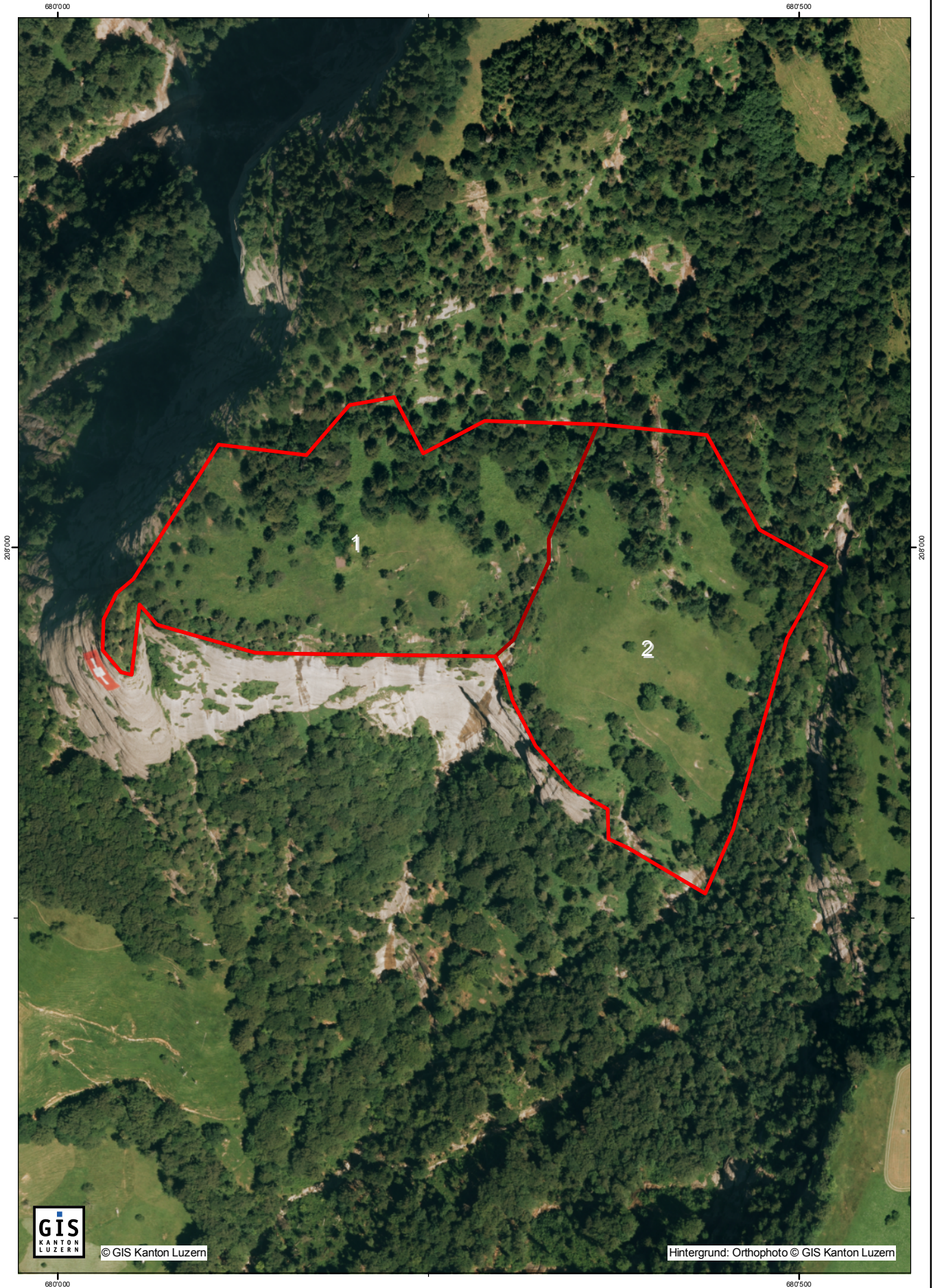
Der botanische Reichtum des Gebiets wird begleitet von einer ebenso faszinierenden faunistischen Vielfalt. Diese profitiert nebst dem grossen Pflanzenspektrum wesentlich von den zahlreichen Brachen im Mähumfeld.

Für die Nutzung kann daraus Folgendes abgeleitet werden:

Grundsätzlich sollen im "Inneren" wie im "Äusseren Steigelfad" alle relativ einfach mähbaren Bereiche von den Zentren aus bis zu den Randsäumen hin jährlich möglichst vollständig geschnitten und das anfallende Heugut abtransportiert werden. Die Mähnutzung in den schon jährlich gepflegten Flächen ist im bisherigen Stil weiterzuführen, in den vernachlässigten Bereichen entsprechend zu verbessern.

Da die Mähflächen eingebettet sind in kaum nutzbare Randzonen mit ausgeprägten Altgrassäumen – und in ein liches Waldumfeld mit zahlreichen Naturbrachen –, ist das Anlegen von expliziten Brachen in den leicht mähbaren, inneren Teilen nicht anzustreben. Auch das randliche Anschichten von Haufen ist im Gebiet weniger angebracht, da der Bezug zu entsprechenden Zielarten weitgehend fehlt.

Im Umfeld ist ein lichter Wald mit Gebüschkomplexen, eng verzahnt mit Pfeifengras-Brachen ideal. Der "ausfransende Gehölzcharakter" am Süd- und Westrand und die Durchlässigkeit der Waldungen am Nord- und Ostrand sind so beizubehalten respektive mit kleinflächigen sporadischen Eingriffen zu fördern. Diesbezüglicher Bedarf ist aktuell am Ostrand und teilweise am Nordrand vorhanden.



Anhang 2: Gesamtartenliste Flora

Steigelfad

Beobachtungsjahr: 2009

<i>Acer pseudoplatanus</i> L	Berg-Ahorn
<i>Achillea millefolium</i> aggr	
<i>Adenostyles glabra</i> (Mill) DC	Grüner Alpendost
<i>Agrostis capillaris</i> L	Gemeines Straussgras
<i>Ajuga reptans</i> L	Kriechender Günsel
<i>Alchemilla xanthochlora</i> aggr sensu Landolt	
<i>Allium carinatum</i> L sl	
<i>Amelanchier ovalis</i> Medik	Felsenmispel
<i>Anemone narcissiflora</i> L	Narzissenblütiges Windröschen
<i>Angelica sylvestris</i> L	Wilde-Brustwurz
<i>Anthoxanthum odoratum</i> L	Ruchgras
<i>Anthericum ramosum</i> L	Ästige Grasllilie
<i>Anthyllis vulneraria</i> L sl	
<i>Anthyllis vulneraria</i> subsp <i>alpestris</i> (Schult) Asch & Graebn	Alpen-Wundklee
<i>Aquilegia atrata</i> W D J Koch	Dunkle Akelei
<i>Arrhenatherum elatius</i> (L) J & C Presl	Französisches Raigras
<i>Asplenium ruta-muraria</i> L	Mauerraute
<i>Aster bellidiflorus</i> (L) Scop	Alpenmasslieb
<i>Betula pendula</i> Roth	Hänge-Birke
<i>Botrychium lunaria</i> (L) Sw	Gemeine Mondraute
<i>Brachypodium pinnatum</i> (L) P Beauv	Fieder-Zwenke
<i>Briza media</i> L	Zittergras
<i>Bromus erectus</i> Huds sl	
<i>Bupthalmum salicifolium</i> L	Weidenblättriges Rindsauge
<i>Calamagrostis varia</i> (Schrad) Host	Buntes Reitgras
<i>Calluna vulgaris</i> (L) Hull	Besenheide
<i>Campanula scheuchzeri</i> Vill	Scheuchzers Glockenblume
<i>Campanula trachelium</i> L	Nesselblättrige Glockenblume
<i>Carlina acaulis</i> subsp <i>caulescens</i> (Lam) Schübl & G Martens	Einfache Eberwurz
<i>Carex alba</i> Scop	Weisse Segge
<i>Carduus defloratus</i> L sl	
<i>Carex flacca</i> Schreb	Schlaffe Segge
<i>Carex hostiana</i> DC	Hosts Segge
<i>Carex humilis</i> Leyss	Niedrige Segge
<i>Carex montana</i> L	Berg-Segge
<i>Carex panicea</i> L	Hirse-Segge
<i>Carex sempervirens</i> Vill	Horst-Segge
<i>Centaurium erythraea</i> Rafn	Gemeines Tausendgüldenkraut
<i>Centaurea jacea</i> L sl	
<i>Centaurea scabiosa</i> L sl	
<i>Cephalanthera longifolia</i> (L) Fritsch	Langblättriges Waldvögelein

Steigelfad

Beobachtungsjahr: 2009

<i>Chaerophyllum villarsii</i> W D J Koch	Villars Kälberkropf
<i>Cirsium acaule</i> Scop	Stengellose Kratzdistel
<i>Cirsium oleraceum</i> (L) Scop	Kohldistel
<i>Clinopodium vulgare</i> L	Wirbeldost
<i>Colchicum alpinum</i> DC	Alpen-Zeitlose
<i>Colchicum autumnale</i> L	Herbstzeitlose
<i>Corylus avellana</i> L	Haselstrauch
<i>Crataegus monogyna</i> Jacq	Eingrifflicher Weissdorn
<i>Dactylorhiza fuchsii</i> (Druce) Soó	
<i>Dactylis glomerata</i> L	Knäuelgras
<i>Danthonia decumbens</i> (L) DC	Dreizahn
<i>Dianthus superbus</i> L	Pracht-Nelke
<i>Digitalis lutea</i> L	Gelber Fingerhut
<i>Epipactis atrorubens</i> Besser	Braunrote Sumpfwurz
<i>Epipactis helleborine</i> (L) Crantz	Breitblättrige Sumpfwurz
<i>Epilobium palustre</i> L	Sumpf-Weidenröschen
<i>Erinus alpinus</i> L	Leberbalsam
<i>Erica carnea</i> L	Schneeheide
<i>Eupatorium cannabinum</i> L	Wasserdost
<i>Fagus sylvatica</i> L	Rotbuche
<i>Festuca amethystina</i> L	Amethystblauer Schwingel
<i>Festuca ovina</i> aggr	
<i>Festuca rubra</i> aggr	Rot-Schwingel
<i>Festuca violacea</i> aggr	
<i>Fraxinus excelsior</i> L	Gemeine Esche
<i>Fragaria vesca</i> L	Wald-Erdbeere
<i>Galium album</i> Mill	Weisses Labkraut
<i>Galium odoratum</i> (L) Scop	Echter Waldmeister
<i>Galium pumilum</i> Murray	Niedriges Labkraut
<i>Gentiana asclepiadea</i> L	Schwalbenwurz-Enzian
<i>Gentiana clusii</i> E P Perrier & Sonjeon	Clusius' Enzian
<i>Gentiana germanica</i> Willd	Deutscher Enzian
<i>Gentiana lutea</i> L	Gelber Enzian
<i>Gentiana verna</i> L	Frühlings-Enzian
<i>Geranium robertianum</i> L sl	
<i>Geranium sylvaticum</i> L	Wald-Storchschnabel
<i>Globularia cordifolia</i> L	Herzblättrige Kugelblume
<i>Globularia nudicaulis</i> L	Schaft-Kugelblume
<i>Gymnadenia conopsea</i> (L) R Br	Langspornige Handwurz
<i>Gymnadenia odoratissima</i> (L) Rich	Wohlriechende Handwurz
<i>Gypsophila repens</i> L	Kriechendes Gipskraut
<i>Hedera helix</i> L	Efeu
<i>Helianthemum nummularium</i> (L) Mill sl	

Steigelfad

Beobachtungsjahr: 2009

<i>Helictotrichon pubescens</i> (Huds) Pilg	Flaum Wiesenhafer
<i>Hepatica nobilis</i> Schreb	Leberblümchen
<i>Hieracium amplexicaule</i> L	Stengelumfassendes Habichtskraut
<i>Hieracium murorum</i> L	
<i>Hieracium umbellatum</i> L	Doldiges Habichtskraut
<i>Hippocrepis comosa</i> L	Hufeisenklee
<i>Holcus lanatus</i> L	Wolliges Honiggras
<i>Hordelymus europaeus</i> (L) Harz	Haargerste
<i>Hypericum montanum</i> L	Berg-Johanniskraut
<i>Hypericum perforatum</i> L sstr	Gemeines Johanniskraut
<i>Hypochaeris radicata</i> L	Gewöhnliches Ferkelkraut
<i>Ilex aquifolium</i> L	Stechpalme
<i>Juniperus communis</i> L sl	
<i>Knautia arvensis</i> (L) Coult	Feld-Witwenblume
<i>Knautia dipsacifolia</i> Kreutzer sl	Wald-Witwenblume
<i>Lamium galeobdolon</i> (L) L sl	
<i>Laserpitium latifolium</i> L	Breitblättriges Laserkraut
<i>Laserpitium siler</i> L	Berg-Laserkraut
<i>Lathyrus pratensis</i> L	Wiesen-Platterbse
<i>Lathyrus vernus</i> (L) Bernh sl	
<i>Leontodon hispidus</i> L sl	
<i>Leucanthemum vulgare</i> aggr auct helv	
<i>Ligustrum vulgare</i> L	Liguster
<i>Lilium bulbiferum</i> L sl	
<i>Linum catharticum</i> L	Purgier-Lein
<i>Listera ovata</i> (L) R Br	Grosses Zweiblatt
<i>Lonicera alpigena</i> L	Alpen-Heckenkirsche
<i>Lonicera nigra</i> L	Schwarze Heckenkirsche
<i>Lonicera xylosteum</i> L	Rote Heckenkirsche
<i>Lotus corniculatus</i> aggr	
<i>Melica nutans</i> L	Nickendes Perlgras
<i>Mercurialis perennis</i> L	Ausdauerndes Bingelkraut
<i>Molinia arundinacea</i> Schrank	Strand-Pfeifengras
<i>Molinia caerulea</i> (L) Moench	Blaues Pfeifengras
<i>Ononis repens</i> L	Kriechende Hauhechel
<i>Orchis mascula</i> (L) L sl	
<i>Orchis ustulata</i> L	Schwärzliche Orchis
<i>Origanum vulgare</i> L	Dost
<i>Parnassia palustris</i> L	Herzblatt
<i>Pedicularis foliosa</i> L	Blattrreiches Läusekraut
<i>Phyteuma orbiculare</i> L	Rundköpfige Rapunzel
<i>Phyteuma spicatum</i> L	Ährige Rapunzel
<i>Picea abies</i> (L) H Karst	Fichte

Steigelfad

Beobachtungsjahr: 2009

<i>Pimpinella major</i> (L) Huds	Grosse Bibernelle
<i>Pimpinella saxifraga</i> aggr	
<i>Pinus sylvestris</i> L	Wald-Föhre
<i>Platanthera bifolia</i> (L) Rich	Weisses Breitkölbchen
<i>Platanthera chlorantha</i> (Custer) Rchb	Grünliches Breitkölbchen
<i>Plantago lanceolata</i> L	Spitz-Wegerich
<i>Plantago media</i> L	Mittlerer Wegerich
<i>Polygala chamaebuxus</i> L	Buchsblättrige Kreuzblume
<i>Polygonatum odoratum</i> (Mill) Druce	Gemeine Weisswurz
<i>Polygonatum verticillatum</i> (L) All	Quirlblättrige Weisswurz
<i>Polygala vulgaris</i> L sl	
<i>Populus tremula</i> L	Zitter-Pappel
<i>Potentilla erecta</i> (L) Raeusch	Gemeiner Tormentill
<i>Potentilla sterilis</i> (L) Garcke	Erdbeer-Fingerkraut
<i>Prenanthes purpurea</i> L	Hasenlattich
<i>Primula auricula</i> L	Gelbe Felsen-Primel
<i>Primula elatior</i> (L) L sstr	Wald-Schlüsselblume
<i>Primula farinosa</i> L	Mehlprimel
<i>Prunus avium</i> L	Süsskirsche
<i>Prunella grandiflora</i> (L) Scholler	Grossblütige Brunelle
<i>Prunus spinosa</i> L	Schlehe
<i>Prunella vulgaris</i> L	Gemeine Brunelle
<i>Pteridium aquilinum</i> (L) Kuhn	Adlerfarn
<i>Quercus petraea</i> Liebl	Trauben-Eiche
<i>Ranunculus montanus</i> aggr	
<i>Ranunculus tuberosus</i> Lapeyr	Wald-Hahnenfuss
<i>Rhinanthus alectorolophus</i> (Scop) Pollich	Zottiger Klappertopf
<i>Rosa arvensis</i> Huds	Feld-Rose
<i>Rubus fruticosus</i> aggr auct helv	
<i>Rubus idaeus</i> L	Himbeere
<i>Rumex acetosa</i> L	Wiesen-Sauerampfer
<i>Salix appendiculata</i> Vill	Grossblättrige Weide
<i>Salix caprea</i> L	Sal-Weide
<i>Salvia glutinosa</i> L	Klebrige Salbei
<i>Sambucus racemosa</i> L	Trauben-Holunder
<i>Sanguisorba minor</i> Scop sl	
<i>Scabiosa columbaria</i> L sl	Gemeine Skabiose
<i>Sedum album</i> L	Weisser Mauerpfeffer
<i>Sedum sexangulare</i> L	Milder Mauerpfeffer
<i>Senecio ovatus</i> (P Gaertn & al) Willd	Fuchs-Kreuzkraut
<i>Sesleria caerulea</i> (L) Ard	Blaugras
<i>Silene vulgaris</i> (Moench) Garcke sl	
<i>Solidago virgaurea</i> L sl	

Steigelfad

Beobachtungsjahr: 2009

<i>Sorbus aria</i> (L) Crantz	Mehlbeerbaum
<i>Sorbus aucuparia</i> L	Vogelbeerbaum
<i>Sorbus mougeotii</i> Soy-Will & Godr	Mougeots Mehlbeerbaum
<i>Spiranthes spiralis</i> (L) Chevall	Herbst-Wendelähre
<i>Stachys officinalis</i> (L) Trevis sl	Gebräuchliche Betonie
<i>Succisa pratensis</i> Moench	Abbisskraut
<i>Teucrium scorodonia</i> L	Salbeiblättriger Gamander
<i>Thalictrum aquilegifolium</i> L	Akeleiblättrige Wiesenraute
<i>Thesium alpinum</i> L	Gemeiner Bergflachs
<i>Thymus polytrichus</i> Borbás	
<i>Thymus pulegioides</i> L sstr	Arznei-Thymian
<i>Thymus serpyllum</i> aggr sensu K Lauber & G Wagner	
<i>Tofieldia calyculata</i> (L) Wahlenb	Gemeine Simsenlilie
<i>Traunsteinera globosa</i> (L) Rchb	Kugelorchis
<i>Tragopogon pratensis</i> subsp <i>orientalis</i> (L) Celak	Östlicher Bocksbart
<i>Trifolium medium</i> L	Mittlerer Klee
<i>Trifolium montanum</i> L	Berg-Klee
<i>Trollius europaeus</i> L	Trollblume
<i>Valeriana tripteris</i> L	Dreischnittiger Baldrian
<i>Veronica chamaedrys</i> L	Gamander-Ehrenpreis
<i>Veronica urticifolia</i> Jacq	Breitblättriger Ehrenpreis
<i>Viburnum lantana</i> L	Wolliger Schneeball
<i>Vincetoxicum hirsutum</i> Medik	Schwalbenwurz
<i>Viola hirta</i> L	Rauhhaariges Veilchen
<i>Viola reichenbachiana</i> Boreau	Wald-Veilchen

Anhang 3: Artenlisten Flora Teilflächen

Steigelfad

Teilfläche: Steigelfad 1
Beobachtungsjahr: 2009

<i>Acer pseudoplatanus</i> L	02.07.2009	
<i>Achillea millefolium</i> aggr	02.07.2009	
<i>Adenostyles glabra</i> (Mill) DC	02.07.2009	
<i>Ajuga reptans</i> L	20.05.2009	blühend
<i>Amelanchier ovalis</i> Medik	09.09.2009	vereinzelt,
<i>Anthoxanthum odoratum</i> L	20.05.2009	
	02.07.2009	
<i>Anthericum ramosum</i> L	02.07.2009	blühend
<i>Aquilegia atrata</i> W D J Koch	02.07.2009	blühend
<i>Arrhenatherum elatius</i> (L) J & C Presl	02.07.2009	
<i>Aster bellidiastrum</i> (L) Scop	02.07.2009	
	20.05.2009	blühend
<i>Betula pendula</i> Roth	02.07.2009	
<i>Botrychium lunaria</i> (L) Sw	02.07.2009	
<i>Brachypodium pinnatum</i> (L) P Beauv	09.09.2009	
<i>Briza media</i> L	02.07.2009	
<i>Bromus erectus</i> Huds sl	02.07.2009	
	09.09.2009	
	20.05.2009	stellenweise,
<i>Buphthalmum salicifolium</i> L	09.09.2009	
	02.07.2009	blühend
<i>Calamagrostis varia</i> (Schrad) Host	09.09.2009	
<i>Calluna vulgaris</i> (L) Hull	09.09.2009	vereinzelt, blühend
<i>Campanula scheuchzeri</i> Vill	02.07.2009	blühend
<i>Carlina acaulis</i> subsp caulescens (Lam) Schübl & G Martens	02.07.2009	
	09.09.2009	blühend
<i>Carex alba</i> Scop	02.07.2009	
	09.09.2009	

Teilfläche: Steigelfad 1
Beobachtungsjahr: 2009

Carduus defloratus L sl	02.07.2009	blühend
Carex flacca Schreb	20.05.2009	
Carex humilis Leyss	02.07.2009	
Carex montana L	20.05.2009 09.09.2009 02.07.2009	
Carex panicea L	20.05.2009 02.07.2009	
Carex sempervirens Vill	20.05.2009 02.07.2009	
Centaurium erythraea Rafn	09.09.2009	fruchtend
Centaurea jacea L sl	02.07.2009	
Centaurea scabiosa L sl	02.07.2009	
Cephalanthera longifolia (L) Fritsch	20.05.2009	mind. 35 Ex, blühend
Chaerophyllum villarsii W D J Koch	02.07.2009	vereinzelt,
Cirsium acaule Scop	02.07.2009 09.09.2009	blühend
Cirsium oleraceum (L) Scop	09.09.2009	
Clinopodium vulgare L	09.09.2009 02.07.2009	
Colchicum autumnale L	20.05.2009 09.09.2009 02.07.2009	blühend
Corylus avellana L	02.07.2009	vereinzelt,
Dactylorhiza fuchsii (Druce) Soó	02.07.2009	ca. 20 Ex., blühend
Dactylis glomerata L	02.07.2009	vereinzelt,
Danthonia decumbens (L) DC	02.07.2009	
Digitalis lutea L	02.07.2009	blühend
Epipactis atrorubens Besser	02.07.2009	1 Ex.,
Epipactis helleborine (L) Crantz	02.07.2009	
Epilobium palustre L	02.07.2009	1 Ex.,

Teilfläche: Steigelfad 1
Beobachtungsjahr: 2009

<i>Erica carnea</i> L		
	02.07.2009	
	09.09.2009	vereinzelt,
<i>Eupatorium cannabinum</i> L		
	02.07.2009	vereinzelt,
<i>Fagus sylvatica</i> L		
	02.07.2009	
	20.05.2009	
<i>Festuca ovina</i> aggr		
	09.09.2009	blühend
<i>Festuca violacea</i> aggr		
	02.07.2009	
<i>Fraxinus excelsior</i> L		
	02.07.2009	
<i>Fragaria vesca</i> L		
	02.07.2009	
<i>Galium album</i> Mill		
	02.07.2009	
<i>Galium pumilum</i> Murray		
	02.07.2009	
<i>Gentiana asclepiadea</i> L		
	02.07.2009	
<i>Gentiana germanica</i> Willd		
	09.09.2009	nur wenige Ex., blühend
<i>Gentiana lutea</i> L		
	02.07.2009	vereinzelt,
<i>Geranium sylvaticum</i> L		
	02.07.2009	vereinzelt,
<i>Globularia nudicaulis</i> L		
	02.07.2009	
	09.09.2009	
	20.05.2009	
<i>Gymnadenia conopsea</i> (L) R Br		
	02.07.2009	>100 Ex., blühend
<i>Gymnadenia odoratissima</i> (L) Rich		
	02.07.2009	vereinzelt, blühend
<i>Helianthemum nummularium</i> (L) Mill sl		
	02.07.2009	
<i>Hepatica nobilis</i> Schreb		
	02.07.2009	
<i>Hieracium murorum</i> L		
	02.07.2009	
<i>Hieracium umbellatum</i> L		
	09.09.2009	vereinzelt, blühend
<i>Hippocrepis comosa</i> L		
	02.07.2009	
	20.05.2009	blühend
<i>Hypochaeris radicata</i> L		
	09.09.2009	vereinzelt, blühend
<i>Ilex aquifolium</i> L		
	02.07.2009	
<i>Juniperus communis</i> L sl		
	02.07.2009	

Teilfläche: Steigelfad 1
Beobachtungsjahr: 2009

Knautia arvensis (L) Coult	02.07.2009	
Knautia dipsacifolia Kreutzer sl	02.07.2009	
Lamium galeobdolon (L) L sl	02.07.2009	
Laserpitium latifolium L	20.05.2009	
Laserpitium siler L	02.07.2009	
Lathyrus pratensis L	02.07.2009	blühend
Leontodon hispidus L sl	09.09.2009	vereinzelt, blühend
Leucanthemum vulgare aggr auct helv	09.09.2009 02.07.2009	vereinzelt, blühend
Ligustrum vulgare L	02.07.2009	blühend
Lilium bulbiferum L sl	02.07.2009	vereinzelt am unteren Rand, verblüht
Linum catharticum L	09.09.2009	
Listera ovata (L) R Br	02.07.2009	ca. 50 Ex., blühend
Lonicera alpigena L	02.07.2009	
Lonicera nigra L	02.07.2009	
Lonicera xylosteum L	09.09.2009	fruchtend
Lotus corniculatus aggr	02.07.2009 20.05.2009	blühend blühend
Melica nutans L	02.07.2009	
Mercurialis perennis L	02.07.2009	
Molinia arundinacea Schrank	02.07.2009 09.09.2009 20.05.2009	stellenweise dominant, blühend
Ononis repens L	02.07.2009 09.09.2009	blühend
Orchis mascula (L) L sl	20.05.2009	mind. 70 Ex, blühend
Origanum vulgare L	02.07.2009	
Parnassia palustris L	09.09.2009	blühend
Pedicularis foliosa L	02.07.2009	vereinzelt,

Teilfläche: Steigelfad 1
Beobachtungsjahr: 2009

Phyteuma orbiculare L		
02.07.2009	blühend	
Picea abies (L) H Karst		
20.05.2009		
02.07.2009		
Pimpinella saxifraga aggr		
09.09.2009	blühend	
Pinus sylvestris L		
02.07.2009		
20.05.2009		
09.09.2009		
Platanthera bifolia (L) Rich		
02.07.2009	ca. 10 Ex., blühend	
Platanthera chlorantha (Custer) Rchb		
02.07.2009	ca. 5 Ex., blühend	
Plantago lanceolata L		
02.07.2009	vereinzelt,	
20.05.2009		
Plantago media L		
02.07.2009		
Polygala chamaebuxus L		
02.07.2009		
09.09.2009		
Polygonatum odoratum (Mill) Druce		
02.07.2009		
Polygonatum verticillatum (L) All		
02.07.2009		
Polygala vulgaris L sl		
09.09.2009	blühend	
20.05.2009	blühend	
Populus tremula L		
09.09.2009		
02.07.2009		
20.05.2009		
Potentilla erecta (L) Raeusch		
09.09.2009	blühend	
02.07.2009	blühend	
20.05.2009	blühend	
Potentilla sterilis (L) Garcke		
02.07.2009		
Primula auricula L		
09.09.2009		
20.05.2009	fruchtend	
09.09.2009	vereinzelt an Felsbändern,	
02.07.2009	vereinzelt an Felsbändern,	
Primula farinosa L		
20.05.2009	blühend	
Prunus avium L		
20.05.2009	blühend	
02.07.2009		
Prunella grandiflora (L) Scholler		
02.07.2009	blühend	

Teilfläche: Steigelfad 1
Beobachtungsjahr: 2009

Pteridium aquilinum (L) Kuhn	02.07.2009	
	20.05.2009	stellenweise,
Quercus petraea Liebl	20.05.2009	
	02.07.2009	
Ranunculus montanus aggr	20.05.2009	blühend
Ranunculus tuberosus Lapeyr	20.05.2009	blühend
Rosa arvensis Huds	02.07.2009	Wald,
Rubus idaeus L	02.07.2009	vereinzelt,
Salix appendiculata Vill	02.07.2009	
Salix caprea L	20.05.2009	
Salvia glutinosa L	02.07.2009	
Sanguisorba minor Scop sl	02.07.2009	
Scabiosa columbaria L sl	02.07.2009	blühend
Sedum album L	02.07.2009	
Senecio ovatus (P Gaertn & al) Willd	02.07.2009	
Sesleria caerulea (L) Ard	09.09.2009	
	09.09.2009	
	02.07.2009	
Silene vulgaris (Moench) Garcke sl	02.07.2009	blühend
Sorbus aria (L) Crantz	09.09.2009	fruchtend
	20.05.2009	blühend
	02.07.2009	
Sorbus aucuparia L	02.07.2009	
	20.05.2009	blühend
	09.09.2009	fruchtend
Stachys officinalis (L) Trevis sl	02.07.2009	blühend
Succisa pratensis Moench	02.07.2009	
	09.09.2009	blühend
Teucrium scorodonia L	02.07.2009	
Thalictrum aquilegifolium L	09.09.2009	
	02.07.2009	
Thesium alpinum L	02.07.2009	blühend

Teilfläche: Steigelfad 1
Beobachtungsjahr: 2009

Thymus pulegioides L sstr
02.07.2009

Tragopogon pratensis subsp orientalis (L) Celak
20.05.2009 blühend

Trifolium medium L
02.07.2009

Trifolium montanum L
02.07.2009 blühend

Valeriana tripteris L
02.07.2009

Veronica chamaedrys L
02.07.2009

Veronica urticifolia Jacq
02.07.2009

Viburnum lantana L
20.05.2009 blühend
02.07.2009

Vincetoxicum hirundinaria Medik
20.05.2009 blühend
09.09.2009 blühend
02.07.2009 blühend

Viola hirta L
02.07.2009

Viola reichenbachiana Boreau
02.07.2009

Teilfläche: Steigelfad 2
Beobachtungsjahr: 2009

Acer pseudoplatanus L
02.07.2009

Adenostyles glabra (Mill) DC
02.07.2009

Agrostis capillaris L
02.07.2009

Ajuga reptans L
02.07.2009

Alchemilla xanthochlora aggr sensu Landolt
02.07.2009

Allium carinatum L sl
02.09.2009 vereinzelt randl. in ungemähten Fl., fruchtend

Anemone narcissiflora L
02.07.2009
20.05.2009 blühend

Angelica sylvestris L
02.07.2009

Anthoxanthum odoratum L
20.05.2009
02.07.2009

Anthericum ramosum L
02.09.2009 fruchtend
02.07.2009 blühend

Anthyllis vulneraria L sl
02.07.2009

Teilfläche: Steigelfad 2
Beobachtungsjahr: 2009

<i>Anthyllis vulneraria</i> subsp <i>alpestris</i> (Schult) Asch & Graebn	20.05.2009	blühend
<i>Aquilegia atrata</i> W D J Koch	02.07.2009	blühend
<i>Asplenium ruta-muraria</i> L	02.07.2009	
<i>Aster bellidiastrum</i> (L) Scop	20.05.2009	blühend
	02.07.2009	
<i>Brachypodium pinnatum</i> (L) P Beauv	02.07.2009	
<i>Briza media</i> L	02.07.2009	
<i>Bromus erectus</i> Huds sl	02.07.2009	
	20.05.2009	herdenweise,
<i>Bupthalmum salicifolium</i> L	02.07.2009	blühend
<i>Calamagrostis varia</i> (Schrad) Host	02.09.2009	
<i>Calluna vulgaris</i> (L) Hull	02.09.2009	I, blühend
<i>Campanula scheuchzeri</i> Vill	02.07.2009	blühend
<i>Campanula trachelium</i> L	02.07.2009	
<i>Carlina acaulis</i> subsp <i>caulescens</i> (Lam) Schübl & G Martens	02.09.2009	blühend
	02.07.2009	
<i>Carex alba</i> Scop	02.07.2009	
<i>Carduus defloratus</i> L sl	02.09.2009	blühend
	02.07.2009	blühend
<i>Carex flacca</i> Schreb	02.07.2009	
<i>Carex hostiana</i> DC	02.07.2009	
<i>Carex humilis</i> Leyss	02.07.2009	
	20.05.2009	
<i>Carex montana</i> L	20.05.2009	
	02.07.2009	
<i>Carex panicea</i> L	02.07.2009	
<i>Carex sempervirens</i> Vill	02.07.2009	
<i>Centaurium erythraea</i> Rafn	02.09.2009	fruchtend
<i>Centaurea jacea</i> L sl	02.07.2009	

Teilfläche: Steigelfad 2
Beobachtungsjahr: 2009

<i>Centaurea scabiosa</i> L sl	02.07.2009	blühend
<i>Cephalanthera longifolia</i> (L) Fritsch	20.05.2009	mind. 55 Ex., blühend
<i>Chaerophyllum villarsii</i> W D J Koch	02.07.2009	
<i>Cirsium acaule</i> Scop	02.07.2009	
<i>Clinopodium vulgare</i> L	02.07.2009	blühend
<i>Colchicum alpinum</i> DC	20.05.2009	viel,
<i>Colchicum autumnale</i> L	02.07.2009	stellenweise dominant,
<i>Corylus avellana</i> L	02.07.2009	
<i>Crataegus monogyna</i> Jacq	02.09.2009	fruchtend
<i>Dactylorhiza fuchsii</i> (Druce) Soó	02.07.2009	ca. 20 Ex., blühend
<i>Dactylis glomerata</i> L	02.07.2009	
<i>Danthonia decumbens</i> (L) DC	02.07.2009 02.09.2009	
<i>Dianthus superbus</i> L	02.07.2009	vereinzelt, blühend
<i>Epipactis helleborine</i> (L) Crantz	02.07.2009	
<i>Epilobium palustre</i> L	02.09.2009 02.07.2009	vereinzelt, fruchtend
<i>Erinus alpinus</i> L	20.05.2009	blühend
<i>Erica carnea</i> L	02.07.2009 02.09.2009	
<i>Fagus sylvatica</i> L	20.05.2009 02.07.2009	
<i>Festuca amethystina</i> L	02.07.2009	
<i>Festuca rubra</i> aggr	02.07.2009	
<i>Fraxinus excelsior</i> L	02.07.2009	
<i>Fragaria vesca</i> L	02.07.2009	
<i>Galium album</i> Mill	02.07.2009	blühend
<i>Galium odoratum</i> (L) Scop	02.07.2009	

Teilfläche: Steigelfad 2
Beobachtungsjahr: 2009

<i>Galium pumilum</i> Murray	02.07.2009	blühend
<i>Gentiana asclepiadea</i> L	02.09.2009 02.07.2009	blühend
<i>Gentiana clusii</i> E P Perrier & Songoon	02.07.2009 20.05.2009	fruchtend blühend
<i>Gentiana germanica</i> Willd	02.09.2009	vereinzelt, blühend
<i>Gentiana lutea</i> L	02.07.2009	
<i>Gentiana verna</i> L	02.07.2009	blühend
<i>Geranium robertianum</i> L sl	02.07.2009	
<i>Geranium sylvaticum</i> L	02.07.2009	
<i>Globularia cordifolia</i> L	20.05.2009 02.07.2009	ausblühend vereinzelt,
<i>Globularia nudicaulis</i> L	02.07.2009 20.05.2009	
<i>Gymnadenia conopsea</i> (L) R Br	02.07.2009	ca. 70 Ex., blühend
<i>Gymnadenia odoratissima</i> (L) Rich	02.07.2009	ca. 30 Ex., blühend
<i>Gypsophila repens</i> L	02.07.2009	blühend
<i>Hedera helix</i> L	02.07.2009	
<i>Helianthemum nummularium</i> (L) Mill sl	02.07.2009	
<i>Helictotrichon pubescens</i> (Huds) Pilg	02.07.2009	
<i>Hieracium amplexicaule</i> L	02.07.2009	
<i>Hieracium murorum</i> L	02.07.2009	blühend
<i>Hippocrepis comosa</i> L	20.05.2009 02.07.2009	blühend
<i>Holcus lanatus</i> L	02.07.2009	
<i>Hordelymus europaeus</i> (L) Harz	02.07.2009	
<i>Hypericum montanum</i> L	02.07.2009	
<i>Hypericum perforatum</i> L sstr	02.07.2009	
<i>Ilex aquifolium</i> L	02.07.2009	

Teilfläche: Steigelfad 2
Beobachtungsjahr: 2009

Juniperus communis L sl		
	20.05.2009	
	02.07.2009	
Knautia arvensis (L) Coult		
	02.07.2009	vereinzelt,
Lamium galeobdolon (L) L sl		
	02.07.2009	
Laserpitium latifolium L		
	20.05.2009	
	02.07.2009	
Lathyrus pratensis L		
	02.07.2009	blühend
Lathyrus vernus (L) Bernh sl		
	02.07.2009	
	20.05.2009	blühend
Leontodon hispidus L sl		
	20.05.2009	blühend
	02.07.2009	vereinzelt, blühend
Leucanthemum vulgare aggr auct helv		
	02.07.2009	blühend
Linum catharticum L		
	02.07.2009	blühend
Listera ovata (L) R Br		
	02.07.2009	ca. 100 Ex., blühend
Lonicera alpigena L		
	02.07.2009	
	20.05.2009	
Lonicera xylosteum L		
	02.07.2009	
	20.05.2009	
Lotus corniculatus aggr		
	20.05.2009	blühend
	02.07.2009	
Melica nutans L		
	02.07.2009	
Mercurialis perennis L		
	02.07.2009	
Molinia arundinacea Schrank		
	02.07.2009	
	02.09.2009	stellenweise dominant, blühend
Molinia caerulea (L) Moench		
	02.09.2009	
	02.07.2009	
Ononis repens L		
	02.07.2009	blühend
Orchis mascula (L) L sl		
	20.05.2009	mind. 30 Ex., blühend
Orchis ustulata L		
	02.07.2009	4 Ex, blühend
Origanum vulgare L		
	02.07.2009	
Parnassia palustris L		
	02.09.2009	blühend
	02.07.2009	

Teilfläche: Steigelfad 2
Beobachtungsjahr: 2009

Pedicularis foliosa L		
20.05.2009	vereinzelt, blühend	
02.07.2009	blühend	
Phyteuma orbiculare L		
02.07.2009	blühend	
Phyteuma spicatum L		
02.07.2009		
Picea abies (L) H Karst		
02.07.2009		
20.05.2009	jung,	
Pimpinella major (L) Huds		
02.07.2009		
Pimpinella saxifraga aggr		
02.07.2009	blühend	
Pinus sylvestris L		
20.05.2009		
Platanthera bifolia (L) Rich		
02.07.2009	ca. 40 Ex., blühend	
Platanthera chlorantha (Custer) Rchb		
02.07.2009	ca. 10 Ex., blühend	
Plantago lanceolata L		
20.05.2009		
02.07.2009		
Plantago media L		
20.05.2009	blühend	
02.07.2009	blühend	
Polygala chamaebuxus L		
02.07.2009		
Polygala vulgaris L sl		
20.05.2009	blühend	
02.07.2009		
Potentilla erecta (L) Raeusch		
20.05.2009	blühend	
02.07.2009		
Prenanthes purpurea L		
02.07.2009		
Primula auricula L		
02.07.2009		
Primula elatior (L) L sstr		
02.07.2009		
Primula farinosa L		
02.07.2009		
20.05.2009	verblüht	
Prunus avium L		
02.07.2009		
Prunella grandiflora (L) Scholler		
02.07.2009	blühend	
Prunus spinosa L		
02.07.2009		
20.05.2009		
Prunella vulgaris L		
02.07.2009	blühend	
Ranunculus tuberosus Lapeyr		
02.07.2009	blühend	

Teilfläche: Steigelfad 2
Beobachtungsjahr: 2009

Rhinanthus alectorolophus (Scop) Pollich
02.07.2009 vereinzelt,
Rubus fruticosus aggr auct helv
02.07.2009
Rubus idaeus L
02.07.2009
Rumex acetosa L
02.07.2009
Sambucus racemosa L
20.05.2009
Sanguisorba minor Scop sl
02.07.2009
Scabiosa columbaria L sl
02.07.2009 blühend
Sedum album L
02.07.2009
Sedum sexangulare L
02.07.2009 blühend
Senecio ovatus (P Gaertn & al) Willd
02.07.2009
Sesleria caerulea (L) Ard
20.05.2009
02.07.2009
Solidago virgaurea L sl
02.07.2009
Sorbus aria (L) Crantz
02.07.2009
20.05.2009
Sorbus aucuparia L
02.07.2009
Sorbus mougeotii Soy-Will & Godr
02.09.2009
Spiranthes spiralis (L) Chevall
02.09.2009 7 Ex. 2m NW Heuseilverankerung, blühend
Stachys officinalis (L) Trevis sl
02.07.2009
Succisa pratensis Moench
02.07.2009
Teucrium scorodonia L
02.09.2009
Thesium alpinum L
02.07.2009 blühend
Thymus polytrichus Borbás
20.05.2009
Thymus serpyllum aggr sensu K Lauber & G Wagner
02.07.2009 blühend
Tofieldia calyculata (L) Wahlenb
02.07.2009 blühend
Traunsteinera globosa (L) Rchb
02.07.2009 2 Ex., blühend
Tragopogon pratensis subsp orientalis (L) Celak
02.07.2009

Teilfläche: Steigelfad 2
Beobachtungsjahr: 2009

Trifolium medium L		
02.07.2009	blühend	
Trifolium montanum L		
02.07.2009	blühend	
Trollius europaeus L		
02.07.2009		
20.05.2009	stellenweise, blühend	
Veronica urticifolia Jacq		
02.07.2009		
Viburnum lantana L		
02.07.2009		
20.05.2009	blühend	
02.09.2009	fruchtend	
Vincetoxicum hirundinaria Medik		
02.07.2009	blühend	
Viola hirta L		
02.07.2009		
Viola reichenbachiana Boreau		
02.07.2009		

Anhang 4: Gesamtartenliste Fauna Steigelfad

Beobachtungsjahr: 2009

Heuschrecken

Chorthippus biguttulus	Nachtigall-Grashüpfer
Chorthippus brunneus	Brauner Grashüpfer
Chorthippus parallelus	Gemeiner Grashüpfer
Gomphocerippus rufus	Rote Keulenschrecke
Gryllus campestris	Feldgrille
Mecostethus parapleurus	Grüne Lauschschrecke
Metrioptera roeselii	Roesels Beissschrecke
Omocestus viridulus	Bunter Grashüpfer
Pholidoptera griseoaptera	Gewöhnliche Strauchschrecke
Stauroderus scalaris	Gebirgsgrashüpfer
Stenobothrus lineatus	Heidegrashüpfer
Tettigonia cantans	Zwitscherschrecke

Käfer

Trichius fasciatus

Nachtfalter

Aglia tau	Buchenwald-Schmuckspinner
Callimorpha dominula	Buschhaldenflur-Prachtbär
Diacrisia sannio	Bergquellmoorrasen-Rotrandbär
Macroglossum stellatarum	Taubenschwänzchen
Parasemia plantaginis	Bergheiden-Wegerichbär

Reptilien

Lacerta vivipara	Bergeidechse
------------------	--------------

Spinnen

Aculepeira ceropegia	Eichblatt-Radspinne
Agelena labyrinthica	
Micrommata virescens	Grüne Huschspinne
Pisaura mirabilis	Listspinne

Steigelfad

Beobachtungsjahr: 2009

Tagfalter

<i>Aglais urticae</i>	Kleiner Fuchs
<i>Anthocharis cardamines</i>	Aurorafalter
<i>Aphantopus hyperantus</i>	Brauner Waldvogel
<i>Argynnis adippe</i>	Märzveilchenfalter
<i>Argynnis aglaja</i>	Grosser Perlmutterfalter
<i>Argynnis niobe</i>	Stiefmütterchenperlmutterfalter
<i>Aricia artaxerxes</i>	Grosser Sonnenröschen-Bläuling
<i>Boloria euphrosyne</i>	Veilchenperlmutterfalter
<i>Boloria titania</i>	Natterwurzperlmutterfalter
<i>Callophrys rubi</i>	Brombeerzipfelfalter
<i>Carterocephalus palaemon</i>	Gelbwüfliger Dickkopffalter, Bunter -
<i>Coenonympha pamphilus</i>	Kleines Wiesenvögelchen
<i>Colias crocea</i>	Postillon, Wandergelbling
<i>Colias hyale</i>	Gemeiner Heufalter
<i>Colias hyale/alfacariensis</i>	
<i>Cupido minimus</i>	Zwergbläuling
<i>Erebia aethiops</i>	Waldteufel, Hundsgrasfalter
<i>Erebia ligea</i>	Waldmohrenfalter
<i>Erebia medusa</i>	Rundaugenmohrenfalter, Blutgrasfalter
<i>Erynnis tages</i>	Dunkler Dickkopffalter
<i>Gonepteryx rhamni</i>	Zitronenfalter
<i>Hamearis lucina</i>	Frühlingssscheckenfalter
<i>Lasiommata maera</i>	Braunauge
<i>Lasiommata petropolitana</i>	Braunscheckeauge
<i>Lopinga achine</i>	Gelbringfalter
<i>Maniola jurtina</i>	Grosses Ochsenauge
<i>Melitaea athalia</i>	Wachtelweizenscheckenfalter
<i>Melanargia galathea</i>	Schachbrettfalter
<i>Ochlodes venatus</i>	Mattfleckiger Dickkopffalter, Ockengelber -
<i>Pieris brassicae</i>	Grosser Kohlweissling
<i>Pieris rapae</i>	Kleiner Kohlweissling
<i>Polyommatus bellargus</i>	Himmelblauer Bläuling
<i>Polyommatus coridon</i>	Silbergrüner Bläuling
<i>Polyommatus icarus</i>	Hauhechelbläuling
<i>Polyommatus semiargus</i>	Violetter Waldbläuling
<i>Pyrgus alveus</i>	Sonnenröschen-Würfelfalter, Halbwürfelfalter
<i>Pyrgus malvae</i>	Kleiner nördlicher Würfelfalter, Gewöhnlicher
<i>Spialia sertorius</i>	Roter Würfelfalter
<i>Thymelicus sylvestris</i>	Braunkolbiger Braundickkopffalter
<i>Vanessa atalanta</i>	Admiral
<i>Vanessa cardui</i>	Distelfalter
<i>Zygaena filipendulae</i>	Gewöhnliches-Widderchen
<i>Zygaena transalpina</i>	Hufeisenklee-Widderchen
<i>Zygaena viciae</i>	Kleines Fünffleck-Widderchen

Steigelfad

Beobachtungsjahr: 2009

Voegel

Accipiter nisus

Sperber

Aegithalos caudatus

Schwanzmeise

Phylloscopus bonelli

Berglaubsänger

Picus viridis

Grünspecht

Ptyonoprogne rupestris

Felsenschwalbe

Tichodroma muraria

Mauerläufer

Anhang 5: Artenlisten Fauna Teilflächen Steigelfad

Art	Datum	Grössenklasse	Bemerkungen
-----	-------	---------------	-------------

Teilfläche: Steigelfad
Beobachtungsjahr: 2009

Reptilien

Lacerta vivipara
20.05.2009 eins (1)

Tagfalter

Carterocephalus palaemon
20.05.2009

Erebia medusa
20.05.2009

Hamearis lucina
20.05.2009 eins (1)

Teilfläche: Steigelfad 1
Beobachtungsjahr: 2009

Heuschrecken

Chorthippus biguttulus
01.09.2009 eins (1)
01.09.2009 eins (1)

Chorthippus brunneus
01.09.2009 eins (1)
01.09.2009 eins (1)

Chorthippus parallelus
02.07.2009 vereinzelt (2-5)
01.09.2009 eins (1)
01.09.2009 eins (1)

Gomphocerippus rufus
02.07.2009 mehrere (6-20)
01.09.2009 eins (1)
01.09.2009 eins (1)

Gryllus campestris
20.05.2009 vereinzelt (2-5)

Mecostethus parapleurus
01.09.2009

Metriopectera roeselii
01.09.2009
01.09.2009 eins (1)
02.07.2009 mehrere (6-20)

Omocestus viridulus
01.09.2009 eins (1)
01.09.2009 eins (1)
02.07.2009 mehrere (6-20)

Pholidoptera griseoptera
02.07.2009 mehrere (6-20)
02.07.2009
01.09.2009 eins (1)
01.09.2009 eins (1)

Teilfläche: Steigelfad 1
Beobachtungsjahr: 2009

Art	Datum	Größenklasse	Bemerkungen
<i>Stauroderus scalaris</i>			
	01.09.2009	eins (1)	
	02.07.2009	vereinzelt (2-5)	
	02.07.2009		
	01.09.2009	eins (1)	
<i>Stenobothrus lineatus</i>			
	01.09.2009	eins (1)	
	01.09.2009	eins (1)	
	02.07.2009		
<i>Tettigonia cantans</i>			
	01.09.2009	eins (1)	
	01.09.2009	eins (1)	
<i>Kaefer</i>			
<i>Trichius fasciatus</i>			
	02.07.2009		
<i>Nachtfalter</i>			
<i>Pyraustra aurata</i>			
	02.07.2009		
<i>Aglia tau</i>			
	20.05.2009	eins (1)	
<i>Macroglossum stellatarum</i>			
	02.07.2009	vereinzelt (2-5)	
<i>Parasemia plantaginis</i>			
	02.07.2009		
<i>Reptilien</i>			
<i>Lacerta vivipara</i>			
	01.09.2009	vereinzelt (2-5)	
	01.09.2009	vereinzelt (2-5)	
	20.05.2009	eins (1)	auf Strunkt/Asthaufen neben Quellflur und Altgras
<i>Spinnen</i>			
<i>Aculepeira ceropegia</i>			
	02.07.2009		
<i>Agelena labyrinthica</i>			
	02.07.2009		
<i>Micrommata virescens</i>			
	02.07.2009		
<i>Pisaura mirabilis</i>			
	02.07.2009		
<i>Tagfalter</i>			
<i>Argynnis sp.</i>			
	02.07.2009	mehrere (6-20)	
<i>Aglais urticae</i>			
	02.07.2009	vereinzelt (2-5)	saugt an Carduus defloratus L sstr
	02.07.2009		
<i>Anthocharis cardamines</i>			
	20.05.2009	eins (1)	
<i>Aphantopus hyperantus</i>			
	02.07.2009		

Teilfläche: Steigelfad 1
Beobachtungsjahr: 2009

Art	Datum	Grössenklasse	Bemerkungen
<i>Argynnis adippe</i>			
	02.07.2009		
	01.09.2009	vereinzelt (2-5)	
	02.07.2009	mehrere (6-20)	meistbesuchte Nektarpfl.: <i>Carduus defloratus</i> , saugt an <i>Carduus defloratus</i> L sstr, saugt an <i>Scabiosa columbaria</i> L sl
	01.09.2009	vereinzelt (2-5)	
<i>Argynnis aglaja</i>			
	02.07.2009		
	02.07.2009	eins (1)	saugt an <i>Carduus defloratus</i> L sstr
<i>Argynnis niobe</i>			
	02.07.2009		
<i>Aricia artaxerxes</i>			
	02.07.2009		
<i>Boloria euphrosyne</i>			
	02.07.2009	vereinzelt (2-5)	
	20.05.2009	viele (> 20)	auch sonnend in Molinia-Brache, saugt an <i>Ajuga reptans</i> L, saugt an <i>Lotus corniculatus</i> L
<i>Boloria titania</i>			
	02.07.2009	vereinzelt (2-5)	saugt an <i>Scabiosa columbaria</i> L sl
<i>Carterocephalus palaemon</i>			
	02.07.2009		
	20.05.2009	eins (1)	Hangfuss-Brache an Bachrand, Sitzwarte <i>Colchicum autumnale</i> L
<i>Coenonympha pamphilus</i>			
	01.09.2009	vereinzelt (2-5)	
	01.09.2009	vereinzelt (2-5)	
	20.05.2009	vereinzelt (2-5)	
<i>Colias crocea</i>			
	01.09.2009	viele (> 20)	
	01.09.2009	viele (> 20)	
<i>Colias hyale</i>			
	01.09.2009	vereinzelt (2-5)	
<i>Colias hyale/alfacariensis</i>			
	20.05.2009	vereinzelt (2-5)	
	02.07.2009		
	01.09.2009	vereinzelt (2-5)	
<i>Cupido minimus</i>			
	02.07.2009		
<i>Erebia aethiops</i>			
	01.09.2009	viele (> 20)	
	01.09.2009	viele (> 20)	
<i>Erebia ligea</i>			
	02.07.2009	mehrere (6-20)	v.a. Waldrand, saugt an <i>Carduus defloratus</i> L sstr
	02.07.2009		
<i>Erebia medusa</i>			
	20.05.2009	mehrere (6-20)	
<i>Erynnis tages</i>			
	20.05.2009	vereinzelt (2-5)	
<i>Hamearis lucina</i>			
	20.05.2009	mehrere (6-20)	in Brachemulde am Hangfuss neben Bergbach (Paarfindungsplatz), Sitzwarte <i>Origanum vulgare</i> L, Sitzwarte <i>Colchicum autumnale</i> L
<i>Lasiommata maera</i>			
	01.09.2009	eins (1)	
	02.07.2009		
	02.07.2009	mehrere (6-20)	saugt an <i>Carduus defloratus</i> L sstr, saugt an <i>Scabiosa columbaria</i> L sl
	01.09.2009	eins (1)	

Teilfläche: Steigelfad 1
Beobachtungsjahr: 2009

Art	Datum	Größenklasse	Bemerkungen
<i>Lasiommata petropolitana</i>			
	20.05.2009	eins (1)	in Brache längs felsigem Bachrand
<i>Lopinga achine</i>			
	02.07.2009	viele (> 20)	im Morgentau besonders um solitäre Feldgehölze (Sorbus, Pinus)
	02.07.2009		
<i>Maniola jurtina</i>			
	01.09.2009	viele (> 20)	
	01.09.2009	viele (> 20)	
<i>Melitaea athalia</i>			
	02.07.2009		
	02.07.2009	mehrere (6-20)	saugt an <i>Bupthalmum salicifolium</i> L
<i>Melanargia galathea</i>			
	02.07.2009	viele (> 20)	saugt an <i>Carduus defloratus</i> L sstr
	02.07.2009		
<i>Ochlodes venatus</i>			
	02.07.2009		
	02.07.2009	vereinzelt (2-5)	saugt an <i>Gymnadenia conopsea</i> (L) R Br
<i>Pieris brassicae</i>			
	02.07.2009	eins (1)	saugt an <i>Carduus defloratus</i> L sstr
<i>Pieris rapae</i>			
	02.07.2009		
<i>Polyommatus bellargus</i>			
	01.09.2009		
	20.05.2009	eins (1)	
	01.09.2009		
<i>Polyommatus coridon</i>			
	01.09.2009	viele (> 20)	
	01.09.2009	viele (> 20)	
<i>Polyommatus icarus</i>			
	01.09.2009	viele (> 20)	
	02.07.2009		
	01.09.2009	viele (> 20)	
<i>Polyommatus semiargus</i>			
	02.07.2009		
<i>Spialia sertorius</i>			
	20.05.2009	vereinzelt (2-5)	
	01.09.2009	vereinzelt (2-5)	
	01.09.2009	vereinzelt (2-5)	
<i>Thymelicus sylvestris</i>			
	02.07.2009	eins (1)	saugt an <i>Scabiosa columbaria</i> L sl
<i>Vanessa atalanta</i>			
	02.07.2009	eins (1)	
<i>Vanessa cardui</i>			
	20.05.2009	mehrere (6-20)	saugt an <i>Sorbus aria</i> (L) Crantz
	02.07.2009		
	02.07.2009	vereinzelt (2-5)	saugt an <i>Carduus defloratus</i> L sstr
<i>Zygaena filipendulae</i>			
	02.07.2009		
<i>Zygaena transalpina</i>			
	01.09.2009	eins (1)	
	01.09.2009	eins (1)	
<i>Zygaena viciae</i>			
	02.07.2009		

Teilfläche: Steigelfad 1
Beobachtungsjahr: 2009

Art	Datum	Grössenklasse	Bemerkungen
<i>Voegel</i>			
Sperber			
	01.09.2009	eins (1)	
	01.09.2009	eins (1)	
Accipiter nisus			
	01.09.2009	eins (1)	
Aegithalos caudatus			
	01.09.2009	eins (1)	
Phylloscopus bonelli			
	20.05.2009	vereinzelt (2-5)	
	02.07.2009	vereinzelt (2-5)	
Ptyonoprogne rupestris			
	20.05.2009	vereinzelt (2-5)	teils über Wiese jagend
Tichodroma muraria			
	20.05.2009	vereinzelt (2-5)	fliegend von Felswand am unteren Teilflächen-Rand zu anderer Felswand ostwärts

Teilfläche: Steigelfad 2
Beobachtungsjahr: 2009

<i>Heuschrecken</i>			
Chorthippus parallelus			
	02.07.2009	mehrere (6-20)	
Gomphocerippus rufus			
	02.07.2009	mehrere (6-20)	
Gryllus campestris			
	20.05.2009	vereinzelt (2-5)	
Metrioptera roeselii			
	02.07.2009	mehrere (6-20)	
Omocestus viridulus			
	02.07.2009	mehrere (6-20)	
Pholidoptera griseoptera			
	02.07.2009	mehrere (6-20)	
Stauroderus scalaris			
	02.07.2009	viele (> 20)	
Stenobothrus lineatus			
	02.07.2009	viele (> 20)	
<i>Nachtfalter</i>			
Aglia tau			
	20.05.2009	eins (1)	
Callimorpha dominula			
	02.07.2009	eins (1)	am östlichen Waldrand
Diacrisia sannio			
	02.07.2009	eins (1)	im taufeuchten Gras
Macroglossum stellatarum			
	02.07.2009	eins (1)	saugt an Stachys officinalis (L) Trevis sl
<i>Reptilien</i>			
Lacerta vivipara			
	02.07.2009	eins (1)	im taufeuchten Gras

Teilfläche: Steigelfad 2
Beobachtungsjahr: 2009

Art	Datum	Grössenklasse	Bemerkungen
<i>Tagfalter</i>			
Argynnis sp.			
	02.07.2009	viele (> 20)	
	02.07.2009	eins (1)	
Aglais urticae			
	02.07.2009	eins (1)	saugt an Scabiosa columbaria L sl
Anthocharis cardamines			
	20.05.2009	eins (1)	
Aphantopus hyperantus			
	02.07.2009	vereinzelt (2-5)	
Argynnis adippe			
	02.07.2009	mehrere (6-20)	meistbesuchte Nektarpfl.: S. columbaria und C. defloratus, saugt an Scabiosa columbaria L sl, saugt an Carduus defloratus L sstr, saugt an Prunella grandiflora (L) Scholler
Argynnis aglaja			
	02.07.2009	vereinzelt (2-5)	saugt an Bupthalmum salicifolium L, saugt an Trifolium medium L
Argynnis niobe			
	02.07.2009	vereinzelt (2-5)	saugt an Stachys officinalis (L) Trevis sl, saugt an Scabiosa columbaria L sl
Aricia artaxerxes			
	02.07.2009	eins (1)	Wiesenspfad-Rand Hangfuss
Boloria euphrosyne			
	20.05.2009	viele (> 20)	Eiablage: an dürres Altgras von trockener Terrassenböschung, nahe Viola riviniana / reichenbachiana, saugt an Lotus corniculatus L, saugt an Ajuga reptans L
	02.07.2009	vereinzelt (2-5)	saugt an Scabiosa columbaria L sl
Boloria titania			
	02.07.2009		meistbesuchte Nektarpfl.: Scabiosa columbaria, saugt an Scabiosa columbaria L sl, saugt an Bupthalmum salicifolium L
Callophrys rubi			
	20.05.2009	vereinzelt (2-5)	Eiablage an steiler Feldböschung mitten im Gebiet an Jungpfl. von H. nummularium; weitere Beob. u.a. an Vorwaldrand auf Jungfichten und am Waldrand, Eiablage Helianthemum nummularium (L) Mill sl
Carterocephalus palaemon			
	20.05.2009	eins (1)	in Brachecke am oberen Hang, saugt an Ajuga reptans L
Coenonympha pamphilus			
	20.05.2009	mehrere (6-20)	
	02.07.2009	eins (1)	Wiesenspfad-Rand Hangfuss
Colias hyale/alfacariensis			
	20.05.2009	eins (1)	
	02.07.2009	vereinzelt (2-5)	saugt an Scabiosa columbaria L sl
Cupido minimus			
	20.05.2009	mehrere (6-20)	
	02.07.2009	vereinzelt (2-5)	an feuchter Wegstelle und in Hangfussmulde bei Anthyllis vulneraria
Erebia ligea			
	02.07.2009	mehrere (6-20)	Scabiosa columbaria L sl
Erebia medusa			
	20.05.2009	mehrere (6-20)	saugt an Leontodon hispidus L sstr
	02.07.2009	eins (1)	
Erynnis tages			
	20.05.2009	mehrere (6-20)	
Gonepteryx rhamni			
	20.05.2009	eins (1)	
	02.07.2009	vereinzelt (2-5)	saugt an Scabiosa columbaria L sl
Hamearis lucina			
	20.05.2009	vereinzelt (2-5)	an Feldgehölzrand und an Waldrand von Bachtobel

Teilfläche: Steigelfad 2
Beobachtungsjahr: 2009

Art	Datum	Grössenklasse	Bemerkungen
Lasiommata maera	02.07.2009	mehrere (6-20)	saugt an Bupthalmum salicifolium L
Lopinga achine	02.07.2009	mehrere (6-20)	Waldränder, Tobeleinschnitt
Maniola jurtina	02.07.2009	mehrere (6-20)	
Melitaea athalia	02.07.2009	mehrere (6-20)	meistbesuchte Nektarpfl.: B. salicifolium, saugt an Bupthalmum salicifolium L, saugt an Ranunculus tuberosus Lapeyr, saugt an Leucanthemum vulgare Lam
Melanargia galathea	02.07.2009	viele (> 20)	saugt an Scabiosa columbaria L sl
Ochlodes venatus	02.07.2009	mehrere (6-20)	meistbesuchte Nektarpfl.: Carduus defloratus, saugt an Carduus defloratus L sstr, saugt an Stachys officinalis (L) Trevis sl, saugt an Trifolium medium L
Pieris brassicae	02.07.2009	vereinzelt (2-5)	saugt an Scabiosa columbaria L sl, saugt an Stachys officinalis (L) Trevis sl
Polyommatus semiargus	02.07.2009	eins (1)	Eiablage Trifolium medium L
Pyrgus alveus	02.07.2009	eins (1)	saugt an Bupthalmum salicifolium L
Pyrgus malvae	20.05.2009	vereinzelt (2-5)	Eiablage Potentilla erecta (L) Raeusch
Spialia sertorius	20.05.2009	eins (1)	an Pfad am Hangfuss, Sitzwarte Sesleria caerulea (L) Ard
Thymelicus sylvestris	02.07.2009	eins (1)	mit Revierwarte bei Feldgehölz, saugt an Bupthalmum salicifolium L
Vanessa cardui	20.05.2009	vereinzelt (2-5)	
	02.07.2009	eins (1)	saugt an Scabiosa columbaria L sl
Zygaena filipendulae	02.07.2009	vereinzelt (2-5)	saugt an Stachys officinalis (L) Trevis sl
Zygaena transalpina	02.07.2009	vereinzelt (2-5)	in Krautvegetation nahe Hippocrepis comosa an felsiger Steilböschung
Zygaena viciae	02.07.2009	vereinzelt (2-5)	saugt an Scabiosa columbaria L sl
<i>Voegel</i>			
Phylloscopus bonelli	20.05.2009	vereinzelt (2-5)	
	02.07.2009	vereinzelt (2-5)	
Picus viridis	20.05.2009	eins (1)	östlicher Waldrand